



ERHOLEN IM WALD Seite 5



CAMPEN IN DER OASE ..Seite 13



FESTE & TRADITIONEN .Seite 25

 **GESCHICHTE**
erleben..... S. 10

 **OCHSENKOPF**
alles neu S. 22

 **MOBILITÄT**
Radwegenetz wird
dichter S. 32

 **PORZELLAN**
Erlebnis Kultur
..... S. 37



Naturpark 
Fichtelgebirge
www.fichtelgebirge.bayern

Freizeit

2024 MAGAZIN

INHALT

AKTUELLES AUS DEM FICHELGEBIRGE

Faszinierendes Fichtelgebirge	3
Waldbaden im Gesunden Fichtelgebirge	5
Gesundheit hoch vier	6
Gärten und Parkanlagen	8 – 9
650 Jahre Kirchenlamitz	10
Ausstellungen im Fichtelgebirgsmuseum	11
Das Fichtelgebirge für die Hosentasche	12
VGN-Beitritt – Mehr Mobilität für alle	13
Kornberg Borderland Campingplatz	13
Nachhaltiger Urlaub	14 – 15
Veranstaltungen in der Region	25 + 28
Übersichtskarte Fichtelgebirge	26 – 27

LANDKREIS BAYREUTH

Bad Berneck – zwischen sieben Bergen	16
Maisel & Friends – Bier live erleben	17
Bayreuth – Weltkultur und Genuss	18
Zu Besuch im GEOPARK Bayern-Böhmen	18
Bischofsgrün – ganzjähriges Vergnügen	19
Fichtelberg – Automobilgeschichte hautnah	20
Warmensteinach – ganzjähriger Pistenspaß	21
Neue Seilbahnen am Ochsenkopf	22

LANDKREIS HOF

Schwarzenbach: Dagoberts Geldspeicher	23
---	----

LANDKREIS KULMBACH

Marktschorgast – die „Schiefe Ebene“ erleben	24
--	----

LANDKREIS TIRSCHENREUTH

Sibyllenbad –	
Weniger Schmerzen durch Quellen	29
Der Steinwald-Radweg	30

LANDKREIS WUNSIEDEL

Das Radwegenetz wird immer dichter	32
Marktrechwitz: Stadt genießen, drei Länder entdecken	33
Fränkisches Schnapsmuseum	34
Kräuterdorf Nagel - Fest für die Sinne	34
Selb: Porzellanmetropole	35
Selb: Fashion Outlet im Rosenthal-Park	36
Porzellanikon –	
Museum der Vielfalt an zwei Orten	37
Weißstadt: Wasser und Wellness	38 – 39
Die Luisenburg-Festspiele Wunsiedel	40
Felsenlabyrinth Luisenburg	41
Das Granitlabyrinth:	
Spaß und Herausforderung	42
Weißmain-Ochsenkopf-Steig	44
Wildpark Waldhaus Mehlmeisel	45
Hüttenfeeling am Fuße des Kornbergs	45

WINTER IM FICHELGEBIRGE

Deutschlands größter Schneemann	48
Winter im Fichtelgebirge	49 – 51

Das Fichtelgebirge mit seiner vielfältigen Landschaft bietet zu jeder Jahreszeit eine Fülle an Aktivitäten – einige Beispiele finden Sie hier.

Foto: Tourismuszentrale Fichtelgebirge / Florian Trykowski

Naturpark 
Fichtelgebirge
www.fichtelgebirge.bayern

IMPRESSUM

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststraße 9-11,
95028 Hof in Zusammenarbeit mit der
Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.,
Gablonzler Straße 11, 95686 Fichtelberg

Anzeigen: Stefan Sailer (verantwortlich)

Anschrift: HCS Medienwerk GmbH,
Steinweg 51, 96450 Coburg

Redaktionsleitung: Nadine Nüsslein (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Martin Schikora

Redaktionsschluss: 15.10.2023

Fotos Titelseite: Florian Trykowski, Cowboys & Indianer Werbeagentur,
Christian Schemm

Gestaltung: HCS Medienwerk GmbH

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Poststraße 9-11, 95028 Hof

E-Book: www.frankenpost.de/magazine
www.fichtelgebirge.bayern

E-Mail: kontakt@hcs-medienwerk.de



Faszinierendes Fichtelgebirge

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken/Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Windischeschenbach in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1000 Meter.

Der Nabel Deutschlands

Als europäische Hauptwasserscheide wird das Fichtelgebirge auch als Nabel Deutschlands beschrieben. Hier entspringen in einem Umkreis von 15 Kilometern die Quellen der vier bedeutenden Flüsse Main, Naab, Saale und Eger und verbinden die Region mit den großen Strömen und Meeren Europas. Zu den größten Seen der Region gehören der Weißenstädter See, die Förmitztalsperre, der Untreusee, der Fichtelsee und der Nageler See.

Von jedem Ort in Deutschland aus ist das Fichtelgebirge gut erreichbar und auch die Einheimischen wissen ihre Heimat sehr zu schätzen. Freiraum und Entschleunigung sind hier die Devise. Anstelle von internationalem Überangebot gibt es ehrliche, regionale Küche und familiär geführte Übernachtungsmöglichkeiten. Das ist Urlaub im Fichtelgebirge!

Die wald- und gesteinsreiche Ferienregion ist ein Geheimtipp für alle, die noch auf der Suche nach einer Auszeit inmitten der Natur sind – fernab bekannter Ferienzeile. Hier in Deutschlands unentdeckter grüner Mitte liegen Berge, Wälder, Wiesen, Flusslandschaften, kleine Seen, Granitmeere, ein Felsenlabyrinth, ein Geopark, verschiedene Heilbäder, abwechslungsreiche Wander- und Radwege sowie ausgezeichnete Kulinarik und Kultur nah beieinander und bilden ein Ziel für neugierige und aktive Besucher, die wieder mal richtig durchatmen möchten.

Entdecken Sie die Schönheiten der Region!

www.fichtelgebirge.bayern



Fotos: Tourismuszentrale Fichtelgebirge / Florian Trykowski (4), AdobeStock/sonne_fleckl

Die Tourismuszentrale Fichtelgebirge – Naturpark Fichtelgebirge

Neues entdecken - wir zeigen es Ihnen

Die Tourismuszentrale Fichtelgebirge ist die touristische Vertretung der Ferienregion und des Naturparks Fichtelgebirge. Mit Sitz in Fichtelberg arbeitet das Team an der touristischen Vermarktung einer phantastischen Region. Das Gebiet umfasst dabei fünf Landkreise, wenn auch manche nur in Teilen, und insgesamt 56 Mitgliedskommunen.

Nähere Informationen unter:
www.fichtelgebirge.bayern
info@fichtelgebirge.bayern
Tel. 0 92 72 96 90 3-0

Mit verschiedenen Maßnahmen, wie zum Beispiel Imagekampagnen, Messebesuchen, Journalistenakquise und -betreuung, Vermittlung von Reiseveranstaltern, Produktentwicklung und Beratung, Erstellung von diversen Broschüren, der Pflege der Website www.fichtelgebirge.bayern und weiteren Online-Medien wie Instagram und Facebook sowie unserem YouTube-Kanal verfolgt die Tourismuszentrale Fichtelgebirge folgende Ziele:

- Die Bekanntheit des Fichtelgebirges als Urlaubsgebiet zu steigern
- Begehrlichkeit und Lust auf das Fichtelgebirge zu wecken
- Menschen zu überzeugen, ihren Urlaub im Fichtelgebirge zu verbringen
- Auch Einheimischen die Neuerungen und Highlights der Region zu zeigen

Dazu bedient sich die Tourismuszentrale Fichtelgebirge neben den oben genannten Maßnahmen und Medien auch folgender Kernthemen und Kernkompetenzen:

- Intakte Natur mit den dazugehörigen Produkten aus Landwirtschaft und Industrie
- Aktiv sein in den Bereichen Wandern, Freizeit-, Rad- und Wintersport
- Kulturregion mit einer UNESCO-Welterbestätte und drei Immateriellen Kulturerben sowie den Festspielen in Bayreuth, auf der Luisenburg und am Waldstein
- Gesundheitsregion Fichtelgebirge mit hochprädiagnostisierten Gesundheitsorten: Bad Alexandersbad, Bad Berneck, Bischofsgrün und Weißenstadt sowie den Thermen Bayreuth, Weißenstadt und Bad Alexandersbad

Eine besondere Rolle kommt der Tourismuszentrale Fichtelgebirge im Rahmen der Regionalentwicklung zu. So ist sie Vernetzungsstelle zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Region und Ansprechpartner für Einheimische und Gäste. Dabei stehen auch Aufgaben auf dem Programm, die nicht zwangsläufig oder auf den ersten Blick etwas mit Tourismus zu tun haben. Hinzu kommt der Prozess der Digitalisierung mit seiner Übertragung der realen Welt ins Digitale und die dazu gehörigen Kommunikationsmedien.

Aktuelle Informationen und Neuigkeiten erhalten Sie hier:

www.fichtelgebirge.bayern/newsletter



Wir freuen uns über Ihren Besuch im Fichtelgebirge – Ihr Team von der Tourismuszentrale Fichtelgebirge (von links): Falk Thriemer, Lisa Rupprecht, Anna-Maria Dürrbeck, Ferdinand Reb und Markus Döhla.
Foto: Tourismuszentrale Fichtelgebirge / Florian Trykowski



In den Kurwäldern im Fichtelgebirge werden sorgsam entwickelte Präventionsprogramme angeboten, die eine intensive Naturerfahrung ermöglichen und die Gesundheitswirkung des Waldes verstärken.

Fotos: Gesundes Fichtelgebirge / Florian Trykowski

Waldbaden im Gesunden Fichtelgebirge Mit allen Sinnen im Hier und Jetzt

Schon Alexander von Humboldt wusste: „Die Natur muss gefühlt werden“. Der Aufenthalt in der Natur als präventive Gesundheitsvorsorge spielt auch im Gesunden Fichtelgebirge eine große Rolle. Dass Spaziergänge im Wald eine wohltuende Wirkung auf Körper und Psyche entfalten ist bekannt. Mit Hilfe von speziellen Achtsamkeitsübungen wird der Wald nun jedoch bewusst mit allen Sinnen wahrgenommen, wodurch eine gesundheitsfördernde Wirkung auf Körper und Seele herbeigeführt wird.

Das Geräusch der Blätter im Wind, das Ertasten von Moos am Waldboden und der Geruch der Fichten führen zu einer optimalen Entspannung. Waldgesundheitstraining ermöglicht eine Auszeit vom Alltag in authentischer Natur. Ideal nicht nur um Stress abzubauen, sondern auch um sich auf das Hier und Jetzt zu konzentrieren.

Im Fichtelgebirge gibt es vier zertifizierte Kurwälder in Bad Alexandersbad, Bad Berneck, Bischofsgrün und Weißenstadt. Jeder steht ganz im Zeichen der Prävention. Der Naturraum Wald bildet dabei die wesentliche Ressource und wird zum Erfahrungsraum.

Ein Kurwald soll nicht nur ästhetisch sein, sondern auch eine möglichst hohe Biodiversität aufweisen, frei von Lärm- und Umweltbelastungen sein und über unterschiedliche Sinnesräume verfügen. Um das Prädikat Kurwald zu erhalten, müssen daher die Voraussetzungen des Bayerischen Kriterienkatalogs erfüllt werden.

Unsere Wald-Gesundheitstrainer und Wald-Therapeuten haben am Kompetenzzentrum für Waldmedizin und Naturtherapie in Bad Wörishofen eine fundierte Ausbildung genossen. Da jeder, durch Einbezug des ortsgebundenen Heilmittels oder eine weitere persönliche Fachkompetenz, seine eigenen Schwerpunkte hat, können Sie sich ein passendes Angebot aussuchen.



www.weißenstadt.de/waldgesundheit

www.fichtelgebirge.bayern/gesundheits

Achtsam durch den Alltag

Gesundheit hoch vier

Achtsamkeit bedeutet, die Aufmerksamkeit auf das Hier und Jetzt zu lenken, was vielen im Alltag immer schwerer fällt. Ein Aufenthalt in der Natur ist eine gute Möglichkeit, diese Fähigkeit wiederzuerlangen. Im Gesunden Fichtelgebirge gibt es zahlreiche Orte, an denen Ruhe in ursprünglicher Natur genossen werden kann.



Gerade angesichts des steigenden Alltagslärms, der uns von früh bis spät mit Geräuschen und Informationen berieselt, sehnen sich viele Menschen nach wirklicher Ruhe. Die Angst, etwas zu verpassen ist mittlerweile der Freude gewichen. Doch wo gibt es noch Orte, an denen wir wirklich durchatmen und uns auf den Moment konzentrieren können?

Stille ist nicht leer. Sie ist voller Antworten.

Stille bedeutet dabei nicht die Abwesenheit jeglicher Geräusche. Stille, die wir als wohltuend empfinden, besticht durch angenehme Geräusche wie das Rauschen des Windes, das Singen der Vögel oder das Plätschern von Wasser. Natürliche und authentische Geräusche. An solchen Orten können die Menschen wirklich zu sich finden und sich eine Auszeit nehmen.

In Bad Alexandersbad, Bad Berneck, Bischofsgrün und Weißenstadt können ausgewählte Orte der Stille besucht werden. Die Orte sind unauffällig ausgeschildert und bieten jeder für sich die Möglichkeit, die ursprüngliche Natur im Fichtelgebirge wahrzunehmen: Von Lichtungen über Kraftorte im Wald bis hin zu Aussichtspunkten ist alles geboten. Die Orte bieten so eine optimale Ergänzung zu unseren Wanderwegen und Gesundheitsangeboten.

Achtsamkeit ist auch ein Ziel unseres Wald-Gesundheitstrainings. Der Wald wird hier mit Hilfe spezieller Achtsamkeits- und Entspannungsübungen mit allen Sinnen wahrgenommen. Er bildet damit eine präventive Vorsorgemaßnahme, auf die jede/r zurückgreifen kann. Die Wald-Therapie kann sogar zu einer heilenden Wirkung auf Körper und Geist führen. Wissenschaftlich belegt sind zum Beispiel die Förderung von Aufmerksamkeit, Konzentration und Kreativität, die Unterstützung der Atemwege und die Regulierung des Blutdrucks durch Entschleunigung und die Reduktion von Stressbelastungen.

Durch die erfolgreiche Teilnahme der vier Gesundheitsorte am bayerischen Pilotprojekt Wald und Gesundheit, begeistern alle vier Orte mit herrlichen Kurwäldern. Damit befindet sich rund ein Drittel der 13 bayerischen Kurwälder in unserer Region!

Unsere vielfältigen Waldareale laden Sie – jedes auf seine eigene Art und Weise – ein in ein Reich der Achtsamkeit und Ruhe: von ursprünglichen Wäldern mit Granitfelsen und Lichtungen, über Wurzelpfade und Flüsse bis hin zu Orten der Stille mit Ruheliegen oder Barfußpfaden. In unseren vier Orten wurden auch Wald-Gesundheitstrainer/innen und Wald-Therapeutinnen ausgebildet, deren Angebote Sie gerne nutzen können. Jeder hat durch Einbezug des ortsgebundenen Heilmittels oder eine persönliche Fachkompetenz seine eigenen Schwerpunkte.

Tauchen Sie mit unseren Trainer/innen und Therapeutinnen in einen Moment des Hier und Jetzt ein – stellen Sie sich und Ihre Gesundheit in den Mittelpunkt.



Ein Drittel der 13 bayerischen Kurwälder befindet sich im Fichtelgebirge.
Fotos: Gesundes Fichtelgebirge / Florian Trykowski

www.gesundes-fichtelgebirge.de



Genussregion Oberfranken

Erstklassige Kulinarik – mitten in der Natur

In Oberfranken gibt es die meisten Brennereien und Mühlen, das größte Süßkirschen- und Meerrettichanbaugebiet Europas, die meisten Teichwirte und den ältesten archäologischen Brauereifund Deutschlands. Das Wiener Würstchen wurde hier kreiert, die ersten

Kartoffeln im Land angebaut und wohl auch der Kloß erfunden.

Regionalität, Qualität und Genuss – dafür sorgen unsere landwirtschaftlichen Familienbetriebe, unsere Bäckereien, unsere Metzgereien und Brauereien, unsere Ver-

edelungsbetriebe und unsere Gastronomie. In Oberfranken können Sie mehr als 300 regionale Spezialitäten und Gerichte genießen. Außerdem finden Sie hier über 200 besondere Orte, an denen Sie die Genussregion Oberfranken selbst erleben können.

Digitalisierung erleben!



BayernLab
Wunsiedel



Unsere Öffnungszeiten:
Di. - Mi.: 9 - 15 Uhr
und nach Vereinbarung!
Mo., Do. & Fr.:
telefonische
Erreichbarkeit
von 9 - 12 Uhr

Erkunden Sie die Themen-Ausstellung im
BayernLab Wunsiedel!
Unser Angebot umfasst außerdem
kostenfreie Workshops, Vorträge und
Führungen für alle!

Kontakt:
BayernLab Wunsiedel
Sechsamterstr. 8
92632 Wunsiedel
Tel.: 09232 - 97997 - 70
Mail: wunsiedel@bayernlab.bayern.de
www.bayernlabs.bayern

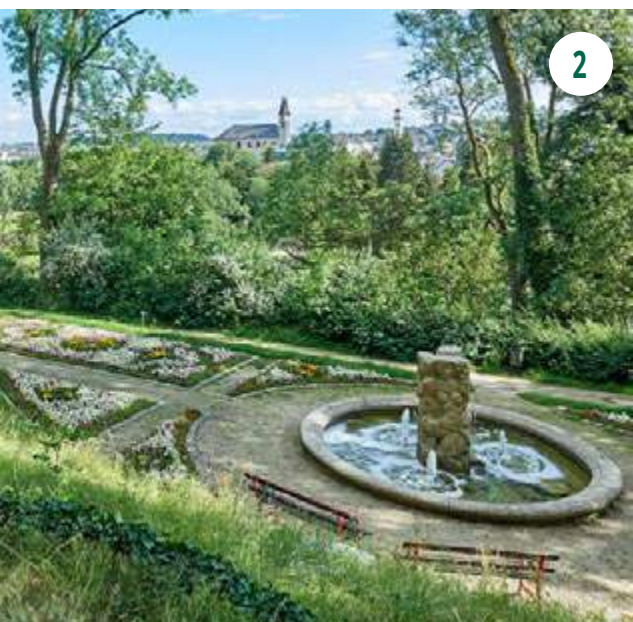
Willkommen in den Paradiesen des Fichtelgebirges

Entdecken Sie die eindrucksvoll arrangierten Gärten und bezaubernden Parkanlagen





3



2

Das Fichtelgebirge ist reich an Gärten und Parkanlagen. Während historisch zwischen künstlerischen französischen Parks im Barock und englischen Landschaftsgärten unterschieden wird, zeigt sich im Fichtelgebirge eine Entwicklung beider Linien. Ergänzt werden diese durch Nutz-, Obst oder Bauerngärten. Neben den markgräflichen Gärten in Bayreuth, wie die **Eremitage** (1) oder den **Theresienstein** (2) in Hof und den bürgerlichen Landschaftsgarten in Wunsiedel finden sich viele nicht so bekannte, aber dennoch besuchenswerte Parks, wie der **Auenpark** (3) in Marktredwitz oder die **Baille-Maille-Allee** (4) in Himmelkron im Fichtelgebirge. Die Eremitage gilt beispielsweise heute als historische Schloss- und Parkanlage von europäischem Rang. Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl unterschiedlichster Gärten, wie die Kräutergärten in Nagel, im Oberfränkischen Bauernhofmuseum in Kleinlosnitz oder am Bergbauernhof in Grassemann. Nicht nur Garten- und Naturfreunde, sondern alle Menschen, von Groß bis Klein, finden in Gärten und Parkanlagen Erholung und Entspannung. Blühende Blumen, Büsche und Bäume sind eine Wohltat für das Auge und die Seele. Ergänzt wird die Vielfalt durch Wildparks oder auch den **Fernwehpark** (5) in Oberkotzau.

Fotos: Tourismuszentrale Fichtelgebirge / Florian Trykowski (5), Meike Kratzer, Peter Heindl, Florian Fraaß und Fernwehpark Oberkotzau.



650 Jahre Kirchenlamitz Leben im Lamitztal

Foto: wikipedia.de



Das Netz der Wohnmobilstellplätze im Fichtelgebirge ist um eine Perle reicher: Martina und Marcel Schlenker, selbst passionierte Wohnmobilsten, haben mit dem Fichtelpark in Kirchenlamitz einen Stellplatz ohne Schranken und ohne feste An- und Abfahrtszeiten geschaffen, der neben den klassischen Flächen auch ein Übernachtungsschmankerl bietet: die Übernachtungsfässer.

2024 feiert die Stadt Kirchenlamitz den 650. Jahrestag der Verleihung stadtrechtlicher Privilegien. 1374 ist dies erstmals schriftlich belegt. Das ganze Jahr hindurch laufen alle Veranstaltungen im historischen Kontext. Natürlich sind auch ein paar besondere Termine dabei (siehe unten). Die Organisationen und Vereine im Stadtgebiet bereichern das Leben mit verschiedenen Veranstaltungen.

Im Frühjahr 2024 erwartet die Besucher des „Goldnen Löwen“ eine spannende Reise durch die Geschichte von Kirchenlamitz. Die Ausstellung mit dem Titel „Kirchenlamitzer Zeitreise“ beleuchtet verschiedene Themen, darunter die historische Identität der Bewohner des Fichtelgebirges und die wechselnden Besiedlungsphasen im Landkreis Wunsiedel. Besonders interessant ist die Rolle von Kirchenlamitz als Schnittpunkt unterschiedlicher Kulturen. Die Ausstellung präsentiert die farbige Abbildung der Stadtrechtsurkunde von 1374 und bietet ausführliche Erklärungen und Kommentare dazu.

Ein weiterer Teil der Ausstellung widmet sich der Frage, warum die evangelischen Franken oft als „Bayerns Preußen“ bezeichnet werden. „Leben im Lamitztal“ ist ein Beitrag, der die vier Phasen der Stadtentwicklung beleuchtet und wertvolle Einblicke gewährt. Der renommierte Stadtarchivar von Kirchenlamitz, Werner Bergmann, hat hierzu einen Katalog erstellt, der mit Karten und Plänen die Geschichte lebendig werden lässt.

Termine (Auswahl)

- | | |
|-----------------|---|
| 4. Februar 2024 | Konzert des Bezirksposaunenchores und des Posaunenchores, Michaeliskirche |
| 24. März 2024 | Festakt 650 Jahre in der Michaeliskirche, Beginn 15 Uhr
Ausstellungseröffnung durch Werner Bergmann, Goldner Löwe, Beginn 17 Uhr |
| 11. Mai 2024 | Symposium des Historischen Vereins für Oberfranken, Goldner Löwe |
| 9. Juni 2024 | Jubiläumsfeier des Posaunenchores, Goldner Löwe |
| 12. Juli 2024 | Großer Festumzug mit Standkonzert zum Volks- und Wiesenfest, Obere Anlage Kirchenlamitz |

www.kirchenlamitz.de



www.fichtelpark.de

Fichtelgebirgsmuseen Wunsiedel und Arzberg

Wir staunen Bauklötze und begeben uns auf den Holzweg!

Die Fichtelgebirgsmuseen in Wunsiedel und Arzberg präsentieren an zwei Standorten und in insgesamt elf historischen Gebäuden die Kultur-, Natur- und Regionalgeschichte des Fichtelgebirges. Insbesondere die überregional bedeutenden Sonderausstellungen faszinieren jedes Jahr die Besucher.

In Wunsiedel präsentiert das Fichtelgebirgsmuseum in Kooperation mit dem Knauf-Museum Iphofen die interaktive Familienausstellung **„Vielfalt der Form – Baukästen im Laufe der Jahrhunderte“**. Ob Lego, Anker, Fischer Technik oder Märklin – seit ihrer Erfindung um 1800 traten Bauklötze und Baukästen den Siegeszug ins Kinderzimmer an. Zahllose Generationen bauten nach Plan oder Fantasie ihre künftigen Traumhäuser, Flugzeuge, Gärten oder ähnliches.

Über 100 dieser faszinierenden Kinderspielzeuge stellen das Sammlerpaar Kube aus Sugenheim, das Fichtelgebirgsmuseum und weitere Leihgeber für diese Ausstellung zur Verfügung. Selbstverständlich gibt es auch einen Spielbereich für Kinder und Junggebliebene.

Im Gerätemuseum Arzberg dreht sich alles um den Wald als Erholungsort, Rohstofflieferant, Jagdrevier, Produktionsort, Naturschutzbereich, Denkmalort und Sehnsuchtsort für Mystiker und Waldbader. In raumgreifenden Inszenierungen thematisiert die Ausstellung **„Wald-Geschichten – das Fichtelgebirge“** alles, was den Wald im Fichtelgebirge ausmacht und warum seine Fichten und Felsformationen so anziehend sind.

Wie es mit dem Fichtelgebirgswald angesichts des Klimawandels weitergehen kann, den Wald als Sport- und Freizeitlocation und Energiestandort. Eine Ausstellung, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft vereint, erwartet den Besucher.

Die Ausstellungen sind ab 21. März 2024 im Gerätemuseum Arzberg zu sehen und ab 27. April 2024 im Fichtelgebirgsmuseum in Wunsiedel.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.fichtelgebirgsmuseum.de | www.bergnersreuth.de

Öffnungszeiten: Di. – So. 10 – 17 Uhr und an Feiertagen.



Die Entwicklung von Baukästen im Laufe der Jahrhunderte zeigt ab Ende April 2024 eine Ausstellung in Wunsiedel. Fotos: Fichtelgebirgsmuseum

Der letzte Wolf im Fichtelgebirge wurde am 21. Juli 1882 geschossen – unter anderem davon erzählt die Ausstellung im Gerätemuseum Arzberg ab 21. März 2024.

Preisgekröntes Tourismus-Tool

Das Fichtelgebirge für die Hosentasche

Die preisgekrönte FichtelApp steht im App-Store und im Google Play Store zum Download bereit. Sie bietet neben Informationen eine Reihe von Features, die bislang noch in keiner Regional-App zu finden waren – beispielsweise eine eigene Fichtel-Community, sowie Augmented Reality- und Gamification-Funktionen.



Die FichtelApp hat den Deutschen Preis für Online-Kommunikation gewonnen – darüber freut sich das Team mit (von links) Landrat Peter Berek, Thomas Edelmann (Leiter Entwicklungsagentur Fichtelgebirge), Franziska Pöhlmann, Annalena Pecher, Oliver Rauh sowie Juryvorsitzende Maja Weihgold.

Fotos: Landratsamt Wunsiedel

Auf speziell ausgewählten interaktiven Touren und Wegen können die Nutzerinnen und Nutzer Quizze lösen, Videos ansehen, Audios hören oder virtuell dank Augmented Reality die Gegend erkunden. Zusätzlich werden Punkte gesammelt und die User steigen so in immer neue Levels auf und können sich mit der Community messen. Voraussetzung dafür ist nur, dass man sich für die Community vorher registriert hat.

Individuell nach Interessen nutzen

Die Registrierung ermöglicht auch, sich ein eigenes Nutzerprofil zu erstellen. Dieses führt dazu, dass Mitglieder alle Funktionen der FichtelApp ganz individuell für sich nutzen können und genau die Inhalte bevorzugt angezeigt bekommen, die zu den eigenen Interessen passen. Mitglieder der Community können darüber hinaus ihre Ideen und Initiativen in der Ideenschmiede teilen, an Projekten mitarbeiten oder mit Gleichgesinnten über den Fichtel-Treff in Kontakt treten.

Um immer auf dem Laufenden zu bleiben, gibt es die Fichtel-News. Hier werden Informationen eingespielt und Insidertipps veröffentlicht, mit denen man die Region fernab von klassischen Angeboten erleben kann.



Die FichtelApp bereichert Wanderungen zum Beispiel mit Audios, Videos oder Quizfragen.

VGN-Beitritt zum Start ins neue Jahr 2024

Mehr Mobilität für alle

Der Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge wird zum 1. Januar 2024 dem Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) beitreten. Für die Fahrgäste aus dem Fichtelgebirge bedeutet der Verbundbeitritt, dass sie künftig mit einem Fahrschein beispielsweise von Selb bis Nürnberg fahren können und dabei alle öffentlichen Verkehrsmittel nutzen können.

Landrat Peter Berek freut sich: „Mit dem Beitritt zum VGN kommt ein langer Prozess zu einem guten Ende. Uns gelingt damit die Anbindung des ländlichen Raums an den Großraum Nürnberg und eine damit verbundene wichtige Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis. Mobilität wird einfacher, kundenorientierter und klimafreundlicher.“

Der Beitritt zum VGN wirkt sich für eine ganze Reihe von Personengruppen positiv aus. Wer innerhalb des Landkreises den ÖPNV bereits nutzt, wird auf zahlreichen Strecken von niedrigeren Fahrpreisen profitieren. Wer schon jetzt mit dem ÖPNV über die Landkreisgrenze hinausgefahren ist, für den wird es ebenfalls kostengünstiger und natürlich einfacher. Auch

Schülerinnen und Schüler profitieren. Sie erhalten ein 365 Euro Ticket, mit dem sie künftig nicht nur den Bus, sondern auch die Züge nutzen können und somit ein größeres Angebot an Verbindungen haben werden.

„Nicht zuletzt werden auch Menschen profitieren, die den ÖPNV selbst überhaupt nicht nutzen“, erklärt Johannes Loos aus dem Mobilitäts-Team des Landkreises. „Denn durch den Beitritt kommen die Menschen aus dem Großraum Nürnberg auch leichter zu uns in die Region. Eine steigende Zahl von Ausflüglern wird sich beispielsweise im Bereich der Gastronomie, des Handels oder in Freizeiteinrichtungen bemerkbar machen.“

Der VGN ist der drittgrößte Verkehrsverbund Deutschlands und umfasst ein Fünftel der Fläche Bayerns. Bereits mit der Gründung der Europäischen Metropolregion Nürnberg im Jahr 2005 war das Ziel, einen gemeinsamen Verkehrsverbund zu schaffen, formuliert worden. Mit dem Beitritt der Landkreise im nordöstlichen Oberfranken wird das nun auch umgesetzt.



Fotos: Christian Schemm

Südlich vom Kornberg

Umfassend erneuert

Einer Erholungsoase fünf Kilometer südlich des Kornbergs hat Christian Schemm neues Leben eingehaucht. Nach einer umfassenden Sanierung bietet der Kornberg Borderland Campingplatz moderne sanitäre Anlagen und verschiedenste Übernachtungsmöglichkeiten.

Campingwagen jedweder Größe sind willkommen. Aber auch für Biker oder Wanderer gibt es praktische Übernachtungsmöglichkeiten wie zum Beispiel Tinyhäuser, Camping Cubes oder Queedo Dachzelte. Außerdem steht eine Ferienwohnung auf dem Gelände zur Verfügung.

www.borderland-camping.de



1



1

Nachhaltiger Urlaub mit dem

Das Fichtelgebirge wird auch das „Dach Frankens“ genannt und erstreckt sich auf rund 1.000 Quadratkilometern. Hier wandern Urlauber zwischen idyllischen Tälern und beeindruckenden Granitfelsen, erkunden historische Städte wie Bayreuth oder fahren im Winter den Ochsenkopf hinunter, mit über vier Kilometern die längste Skiabfahrt Nordbayerns. Wer naturnahe Unterkünfte sucht, wird auf den Ferienhöfen mit dem Blauen Gockel fündig: sie stehen für herzliche Gastfreundschaft, gemütliche Ferienwohnungen und Naturerlebnis pur. Egal ob zu zweit, mit Freunden oder als Familie – auf www.blauercockel.de finden alle Gäste unter 15 Ferienhöfen im Fichtelgebirge und weiteren rund 1.400 Ferienhöfen in ganz Bayern die ideale Unterkunft für einen erholsamen Urlaub.



1



2

1 Fichtelgebirgsblick

Margitte und Siegfried Böhmer wissen, wie man Urlaubsgäste glücklich macht: Die Chefin vom Fichtelgebirgsblick hält die vier Ferienwohnungen liebevoll in Schuss und führt den Hofladen. Hier gibt's Eier, selbstgemachte Wurst und allerlei Leckereien. Und der Chef? Der angelt im hofeigenen Weiher oder sorgt für Fleisch- und Wurstwaren. Der Fichtelgebirgsblick der Böhmers liegt ruhig gelegen zwischen den Naturparks Fichtelgebirge und Frankenwald, etwa auf halber Strecke zwischen Bayreuth und Hof. Ein Idyll, in dem man ganz schnell in den Landmodus runterfährt.

www.fichtelgebirgsblick.de



2

2 Schübelhof

Abseits von Lärm und Städten, inmitten herrlicher Natur liegt der liebevoll gepflegte Schübelhof. Vier Generationen leben und arbeiten auf dem Vollerwerbsbauernhof. Ob Angeln im eigenen Weiher, Reiten in der hofeigenen Reithalle, Schwimmen, Toben, Wandern auf kilometerlangen Strecken über bewaldete Berge und Täler, Skilanglauf, Rodeln oder bei der Ernte helfen, auf dem Schübelhof ist immer was los! Die wild-romantische Landschaft des Fichtelgebirges lädt Paare, Freunde und Familien tagsüber zum Ausspannen und Erholen ein und abends fühlen Sie sich in den gemütlichen Ferienwohnungen für zwei bis acht Personen wie zuhause. Vor dem Grillkamin im Aufenthaltsraum können dann die Erlebnisse des Tages ausgetauscht werden.

www.schuebelhof.de



3



3

Blauen Gockel



3 Ferienhof Groh

Auf dem Bauernhof in Konradsreuth zwischen Frankenwald und Fichtelgebirge lernen kleine und große Tierfreunde viele neue Freunde kennen. Hofhund Barri wartet schon gespannt auf neue Spielgefährten, um bei einer Wanderung zur nahegelegenen Teichhütte im Wiesengrund viele Streicheleinheiten zu genießen. Am Hof dürfen die Gäste selbstverständlich beim Füttern der Tiere und Eier abnehmen helfen. Der blühende Bauerngarten lockt außerdem Blumenfreunde, die dort am Nachmittag gemütlich eine Tasse Kaffee genießen. In geselliger Runde greift Gastgeber Werner auch hin und wieder zu seiner Steirischen Harmonika. Nach all der Action freut man sich dann auf einen Abend in einer der vier gemütlichen Ferienwohnungen.

www.ferienhof-familie-groh.de

4 Ferienhof Rupprecht

Inmitten der Naturparks Fichtelgebirge und Steinwald im Dörfchen Oberthölau, ganz in der Nähe von Marktrechwitz, befindet sich der Ferienhof Rupprecht. Wo sich Pferde, Ziegen, Hühner und Katzen zuhause fühlen, können sich auch die Gäste richtig wohlfühlen und die walddreiche Umgebung voller geheimnisvoller Burgruinen, einmaliger Felsformationen und versteckter Waldseen genießen. Kilometerlange Ski- und Wanderwege verlaufen rund um den Hof, auf dem sich zehn neu renovierte Ferienwohnungen mit zwei bis drei Schlafzimmern befinden. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Am Morgen bringt der Bäcker die Brötchen bis vor die Tür und die hofeigene, gemütliche Gaststätte bietet gutbürgerliche Küche, selbstgebackene Kuchen und Grillabende, bei schönem Wetter auch im Biergarten.

www.ferienhof-rupprecht.de

Weitere Informationen:

Blauer Gockel - Bauernhof- und Landurlaub e.V.

Homepage: www.blauergockel.de



4



4



4

Bad Berneck

Zwischen sieben Bergen

Foto: Florian Fraaß

Bad Berneck liegt eingebettet zwischen sieben Bergen im westlichen Fichtelgebirge und zieht seit dem 19. Jahrhundert Gesundheitsbewusste und Naturliebhaber an. Wer Ruhe und Erholung sucht, ist hier richtig: Kuranlagen zum Entspannen, die historische Altstadt, Burgruinen, das herrliche Ölschnitztal oder ein großartiges Wanderwegenetz machen Bad Berneck zu einem idealen Ausflugsziel. Bad Berneck bietet eine Zeitreise durch die Geschichte des Burgenbaus: Wehranlagen von der Zeit des Frühmittelalters bis zum Beginn des

Schlösserbaus im Spätmittelalter lassen sich auf den romantischen Höhen um das Ölschnitztal an nur einem Tag erwandern.

Der historische Marktplatz ist das Herzstück Bad Bernecks und sicher das bekannteste Fotomotiv der Stadt. Über ihm thront der Bergfried des Alten Schlosses. Zahlreiche Gasthäuser sorgen im Stadtzentrum für ein breit gefächertes Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten und verleihen dem Ort den Titel „Genusssort Bayerns“.

Die Kuranlagen, welche vor allem im Sommer durch ihre farbenprächige Bepflanzung begeistern, besitzen neben einer Kneippanlage mit der Neuen Kolonnade ein Musterbeispiel für historische Bäderarchitektur. Unmittelbar an die Kuranlagen schließt mit dem Ölschnitztal eines der romantischsten Flusstäler im gesamten Fichtelgebirge an. Für Familien gibt es dort einen Naturlehrpfad oder auch einen Balancierpfad. Der Dendrologische Garten ist eine Parkanlage mit über 100 Jahre alten Bäumen aus aller Welt. Im Zentrum dieser Anlage liegt ein historisches Bergwerk, in welchem Alexander von Humboldt gewirkt hat und dort 1796 beinahe ums Leben gekommen wäre.

Mit dem elf Kilometer langen Rundwanderweg Thiesenring befindet sich einer der schönsten und abwechslungsreichsten Wanderwege Nordbayerns in Bad Berneck. Ausgestattet mit 22 kulturhistorischen Thementafeln und dem neuen „Weg der guten Gedanken“ bietet er großartige Aussichtspunkte, herrliche Wege und authentischen Naturgenuss (www.thiesenring.de) und sorgt damit für unvergessliche Wandervergnügen. Für Gesundheitsbewusste bietet unser Gesundheitshaus Therapieloft Fichtelgebirge ein breites Angebot auf neuestem Stand.

Komm und entdeck'  **Bad Berneck**



©Florian Fraaß

Wohlfühlen in Bad Berneck

Die gesunde Luft und die traumhafte, anregende Natur mit ihrer Kräutervielfalt sind die Grundpfeiler Ihres Wohlfühl- und Gesundheitsurlaubs. Das moderne Therapieloft Fichtelgebirge, der Kurpark und das "essbare Fichtelgebirge" ergänzen diese mit einer breiten Palette präventiver und therapeutischer Angebote. Reges kulturelles Leben bieten das ganze Jahr die zahlreichen Veranstaltungen und Ausstellungen, für fränkische Lebensart und Genuss sorgen unsere jährlichen traditionellen Feste.

Abseits alltäglicher Hektik ist Bad Berneck trotz zentraler Lage eine Oase der Ruhe. Die herrliche Natur am Fuße des Fichtelgebirges bietet Spaziergängern und Sportlern, Ausflüglern und Gesundheitsbewussten gleichermaßen beste Möglichkeiten. Die historische Altstadt mit ihren vielen Gastronomiebetrieben ist ein doppelter Genuss. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten erwarten Sie auf über 80 km Wander- und Radwegen. Auch die Wagnerstadt Bayreuth, die Bierstadt Kulmbach, das Kulturerbe Bamberg und Tschechien liegen ganz nah.

Gut zu wissen:

- Staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad
- Mitglied der zertifizierten bayerischen Gesundheitsregion Bayreuth
- Sehenswürdigkeiten: historischer Marktplatz mit Schlossturm, mittelalterliche Ruinen, Kurpark mit Kolonnaden, Dendrologischer Garten
- »Genussszentrum« Marktplatz mit 6 Gastronomiebetrieben für jeden Geschmack und Geldbeutel
- Optimale Verkehrsanbindung: Ausfahrt A 9 (3 km), nahe Anschluss A 70, Wagnerstadt Bayreuth nur 15 km

Freizeit-Tipps:

- Besuchen Sie den idyllischen Kurpark: Neue Kolonnaden – Minigolf und Kiosk – mittelalterliche Burgruinen – Spielplatz – Kneipp-Anlage – Ziegengehege – Kneipp-Lehrpfad – QR-Tour – Familien Naturlehrpfad – Ruhe-Insel an der Ölschnitz
- Führung mit dem Geopark-Ranger »Erdgeschichte zum Anfassen«
- Vier romantische „Orte der Stille“ zur inneren Einker

Termine unter: www.badberneck.de oder Telefon 09273/574374

Veranstaltungs-Höhepunkte 2024 (Auszug)

Konzerte im Kurpark

Anfang Mai bis Mitte September
immer Sonntags 15 Uhr in den Neuen Kolonnaden

Bad Bernecker SommerParkfest

Samstag 10.08. bis Sonntag 11.08.24
2 Tage buntes Programm im romantisch illuminiertem Kurpark
mit Live-Musik, Kindernachmittag und Laser-Show

Weihnachtsmarkt Bad Berneck

Mit festlichem Rahmenprogramm im
weihnachtlichen Kurpark

Info:

Tourist-Information • Marktplatz 21 • 95460 Bad Berneck
Tel. 09273/574374 • touristinfo@badberneck.de • www.badberneck.de



Bayreuth

Maisel & Friends



Handwerk und Genuss, Tradition und Innovation, historische Gemäuer und moderne Architektur findet man vereint auf dem einzigartigen Areal von Maisel & Friends in Bayreuth. Nicht nur Bierliebhaber kommen hier voll auf ihre Kosten, auch Geschichtsfans, Kunst- und Kulturliebhaber, Kaffee Freunde oder einfach reine Genussmenschen finden bei Maisel & Friends ein außergewöhnliches Erlebnis für alle Sinne.

Herzstück des Areals ist das markante Backsteingebäude, das Stammhaus der Brauerei aus dem Gründungsjahr 1887. Bei einer Tour durch Maisel's Bier-Erlebniswelt wird Geschichte lebendig, man spürt hautnah, wie zu damaligen Zeiten gebraut wurde, denn alles ist noch original erhalten. Gleichzeitig führt der Weg auch vorbei an der hochmodernen Maisel & Friends Brauwerkstatt, die Raum für Innovation und neue Bier-

kreationen gibt. Heute wird hier in vierter Generation Bier gebraut. Man kann es bei den verschiedenen Touren und Bier-Tastings riechen, sehen, schmecken und erleben.

Die Veranstaltungsräume für Tagungen und private Feiern bestechen durch ihr außergewöhnliches Ambiente und auch im Liebesbier Restaurant findet man eine einzigartige Kombination aus alten Holzböden und Backsteinmauern, ergänzt durch moderne Elemente – der perfekte Ort also für eine genussvolle Auszeit. Bei den Speisen bleiben ebenfalls keine Wünsche offen: raffinierte Gerichte mit regionalen Zutaten, kleine feine Bierbegleiter, verrückte Burger-Kreationen, saftige Steaks vom heimischen Weiderind, Best-of-Veggie, Süßes für danach und vieles mehr sind ein wahrer Gaumenschmaus für die Gäste. Dazu gibt's die größte Auswahl an Bieren in Bayreuth.

ERLEBE UNSERE LEIDENSCHAFT FÜR BIER & GENUSS

BESUCHE UNS IN BAYREUTH UND LASS DICH BEGEISTERN!

BIER-ERLEBNISWELT | TASTINGS & BIERSEMINARE | TAGUNGEN
HOTEL & GASTRONOMIE LIEBESBIER | FEIERN & GENIESSEN

www.bayreuth-tourismus.de

KULTUR

Jetzt QR-Code scannen:

Google play | Download on the App Store

DIGITALE STADTFÜHRUNG

FUTURE HISTORY APP

Tourist-Information Bayreuth
Opernstraße 22,
Tel.: 0921 885 88

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-16 Uhr
So: 10-14 Uhr (01.05. bis 31.10.)

BAYREUTH
MARKETING & TOURISMUS GMBH

Bayreuth Lebendige Weltkultur und Genuss

Als attraktives Ziel für Sightseeing ist die zwischen dem Fichtelgebirge und der Fränkischen Schweiz gelegene Stadt Bayreuth zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten zählt Bayreuth zu den schönsten Städten in Bayern. Besuchen Sie reizvolle Schlösser, historische Parkanlagen und die märchenhafte Eremitage. Eine Besichtigung des Markgräflichen Opernhauses sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen, es ist täglich geöffnet, im Sommerhalbjahr von 9 - 18 Uhr und im Winterhalbjahr von 10 - 16 Uhr. Das schönste erhaltene Barocktheater steht auf der Liste der UNESCO Welterbestätten und seit 2020 zählt es zu den 100 wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Deutschland. Und im angrenzenden früheren Komödien- und Redoutenhaus wird seit neuestem faszinierendes über das Bayreuther Barocktheater sowie über die barocke Theaterpraxis auf und hinter der Bühne präsentiert. Interaktive Stationen, Modelle und Originale lassen die Besucher in die Geschichte des UNESCO-Welterbes und die aufregende Musik- und Theaterlandschaft des 18. Jahrhunderts eintauchen. Im berühmten Richard Wagner Festspielhaus werden von September bis Mai täglich bis zu

vier Führungen angeboten. Hochinteressantes zu Leben, Werk und Wirkung des Komponisten gibt es im Richard Wagner Museum in der Villa Wahnfried. Doch nicht nur historische Sehenswürdigkeiten machen Bayreuth zu einer Stadt, die man gesehen haben muss. Maisel's Bier-Erlebnis-Welt steht mit dem umfangreichsten Biermuseum der Welt im Guinness Buch der Rekorde und in der angeschlossenen Erlebnisbrauerei und Gastronomie „Liebesbier“ sind über 100 verschiedene Biere im Ausschank. Zahlreiche unterschiedlichen Stadt- und Erlebnisführungen runden das umfangreiche touristische Angebot ab: Neben dem bewährten Stadtrundgang „Historisches Bayreuth“, von April – Oktober täglich 10.30 Uhr sowie Fr./Sa./So. und Feiertag auch 14 Uhr sowie im Winterhalbjahr immer Samstag 10.30 Uhr, haben Sie unter anderem Nachtwächterführungen, Park- und Blumenführungen oder Genussführungen zur Auswahl. Weitere Informationen: Tourist Information, Opernstraße 22, 95444 Bayreuth, Tel. +49-(0)921/885 88, Fax: +49-(0)921/885 755.

www.bayreuth-tourismus.de

Reise ins Erdinnere

Zu Besuch im GEOPARK Bayern-Böhmen

Das Fichtelgebirge liegt im Kern eines mehr als 300 Millionen Jahre alten Gebirges. Dieses hatte einst Dimensionen wie die heutigen Alpen, wenn nicht sogar darüber. Jahrmillionen der Erosion haben das „Variszische Gebirge“ bis auf Reste schrumpfen lassen und die in vielen Kilometern Tiefe geprägten Gesteine seiner Wurzelzone freigelegt. Darunter die Granite, deren teils bizarren Verwitterungsformen landschaftsprägend sind und zur Mystik und Romantik des Fichtelgebirges gleichermaßen beitragen. Touren durch das Fichtelgebirge sind Entdeckungsreisen in die geologische Vergangenheit Mitteleuropas und ins Innere der Erde. Begleiten lassen kann man sich dabei durch den

GEOPARK Bayern-Böhmen und seine Einrichtungen. Dazu gehören Themenwege, auch zu montangeschichtlich bedeutenden Orten, Informationstafeln an herausragenden Geotopen oder Führungen der Geoparkranger. Deren zwei- bis dreistündige Geotouren bieten unterhaltsam und leicht verständlich interessante Einblicke in die faszinierende Erdgeschichte der Region. Mehr Informationen gibt es unter

www.geopark-bayern.de



Aufgrund seines besonderen Reichtums und der Vielfalt an geologischen Besonderheiten wurde der GEOPARK Bayern-Böhmen als einer von 16 weiteren in Deutschland mit dem Prädikat „**NATIONALER GEOPARK**“ ausgezeichnet. Der Geopark im Norden Bayerns und grenzüberschreitend ins benachbarte Böhmen ist eine ganz besondere Region, in der Wissenschaft auf Öffentlichkeit trifft und die herzlich zu einer spannenden Reise in die Erdgeschichte einlädt. Programme und Informationen gibt es in den Infostellen des Geoparks, in den Touristinformationen im Geoparkgebiet und im Internet. Erleben Sie Ihre Urlaubsregion unter dem Gesichtspunkt ihrer erstaunlichen und beeindruckenden Erdgeschichte!

Tipps

ERDGESCHICHTE ERLEBEN

- Führungen mit Geoparkrängern
- Informationstafeln zu den schönsten Geotopen
- Apps für den mobilen Reiseführer
- Geopark-Infostellen
- Lehr- und Erlebnispfade zum Wandern und Radfahren
- Vulkane, Museen, Höhlen, Besucherbergwerke, Felsenkeller, Heil- und Mineralquellen, technische Baudenkmäler uvm.
- Tourenportal und Geotop-Datenbank



www.geopark-bayern.de
www.geoparks-in-deutschland.de



Aufbruch ins Erdinnere
Tajemství zemského nitra

Bischofsgrün

Ganzjähriges Urlaubsvergnügen

Von den beiden höchsten Erhebungen Nordbayerns, dem Schneeberg (1 053 Meter) und dem Ochsenkopf (1 024 Meter), ist der heilklimatische Kurort Bischofsgrün eingerahmt. Zu jeder Jahreszeit erwartet die Gäste eine reiche Auswahl an Kultur-, Sport- und Freizeitaktivitäten. Über 300 Kilometer markierte Wanderwege bieten herrliche Tages- und Halbtagestouren. Zudem kann man im Heilklima-Park auf sechs zertifizierten Heilklima-Wanderwegen Gutes für die Gesundheit tun. Sowohl im Sommer als auch im Winter verspricht die Fahrt mit den Seilbahnen auf den Ochsenkopf den nötigen Zeiteffekt. Am Ochsenkopf ist die längste technisch beschneite Piste Nordbayerns (2300 Meter).

Eine echte Panoramarunde rund um Bischofsgrün wird ihrem Namen gerecht. Aus verschiedenen Blickwinkeln bietet sich dem Wanderer ein Panoramablick auf Bischofsgrün. Dieser Rundwanderweg erfüllt die Kriterien des Deutschen Wanderverbandes für den „Qualitätswanderweg Wander-

bares Deutschland.“ Am besten ist vom Parkplatz der Talstation Ochsenkopf Nord aus zu beginnen.

Von hier aus läuft man rechts an der Talstation Nord vorbei in Richtung Sprungschanze und folgt dem Waldweg in Richtung Hügelfelsen. Der gelbe Ring markiert dabei den gesamten Panoramaweg. Vom Hügelfelsen aus geht es über die Ochsenkopfstraße und dem Weg zum Schwimmbad bis nach Göhren. Von da aus wandert man am Gehrenlift vorbei und erreicht nun bald die Glasmühle. Über die Bischofsgrüner Ortsteile Rangen und Hohehaid führt der Weg in Richtung Bischofsgrüner Höhenklinik und von da aus zurück zum Startpunkt an der Talstation Nord. Einkehrmöglichkeiten gibt es am Weg oder aber am Ende der Tour in Bischofsgrün oder in Fröbershammer.

Bischofsgrün bietet mit dem Weismain-Ochsenkopf-Steig und der Markgrafenrunde noch zwei weitere örtliche Qualitätswege.



Willkommen im Wander- und Wintersportzentrum und Schneemanndorf Bischofsgrün!



Eingerahmt von den beiden höchsten Erhebungen Nordbayerns, dem Schneeberg (1053 m) und dem Ochsenkopf (1024 m) bietet der Heilklimatische Kurort sowie Wander- und Wintersportort in 680 m Höhe Urlaub zu jeder Jahreszeit.

Das Wanderzentrum Bischofsgrün – ob Familien-, Aktiv-, Wander-, Kururlaub – für jeden ist etwas dabei! Bei über 300 km markierten Wanderwegen rund um Bischofsgrün haben Sie die Wahl unter vielen Tages- und Halbtagestouren. Das abwechslungsreiche Gelände bietet auch für **Radsportler und Mountainbiker** interessante Möglichkeiten.

Kur- und Tourist Information • Jägerstraße 9 • 95493 Bischofsgrün/Fichtelgebirge • www.bischofsgruen.de

Deutsches Fahrzeugmuseum Fichtelberg

Automobilgeschichte hautnah erleben



Sie sind zu Besuch im schönen Fichtelgebirge? Dann sollten Sie die Gelegenheit für ein Erlebnis der besonderen Art nutzen. Seit vor mehr als 100 Jahren Gottlieb Daimler und Carl Benz mit ihren Erfindungen eine neue Epoche der Fortbewegung eingeleitet haben, gibt es keinen Stillstand mehr. Diese Entwicklung in einem Fahrzeugmuseum im Luftkurort Fichtelberg aufzuzeigen, entsprang einer Idee der Familie Eckert. Das Deutsche Fahrzeugmuseum Fichtelberg ist ein Erlebnis nicht nur für vierrädrige PS-Freunde. Die Ausstellung umfasst auch Motorräder, Flugzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, Traktoren und viele Exoten der Autowelt.

Von Oldtimern bis zur Neuzeit finden Sie Fahrzeuge aus jeder Epoche der Automobilgeschichte. Die bestehende Sammlung umfasst mehr als 700 Exponate! Sie wird in insgesamt drei Ausstellungshallen und einem überdachten Freigelände hervorragend in Szene gesetzt. Damit repräsentieren die Ausstellungsstücke alle Epochen der mobilen Zeitgeschichte von 1896 bis in die heutige Zeit.

Deutsches Fahrzeugmuseum
Nagler Weg 9-10, 95686 Fichtelberg
E-Mail: info@amf-museum.de
Telefon Kasse: +49 9272 6066
Telefon Zentrale: +49 9272 9710

„DER MARKHOF“

Fichtelseestraße 21
95686 Fichtelberg - Neubau
Telefon: 0 92 72 / 2 52
www.gasthof-markhof.de

Gutbürgerliche Küche und selbstgebackener Kuchen
Übernachtung mit Frühstück ab 34,00 Euro pro Person



Halle III, das neue Highlight für Technikfans – ob jung oder alt!

Für die begeisterten Besucher wurde das Museum nochmals umfangreich an einem weiteren Standort um rund 4000 m² erweitert. Die Gesamtausstellung umfasst mittlerweile rund 10.000 m² und stellt die größte Technikausstellung in Nordbayern dar. Die neuen Ausstellungsflächen werden im Besonderen für wechselnde Sonderausstellungen genutzt, um den Besuchern immer wieder attraktive und abwechslungsreiche Episoden aus der Geschichte der motorisierten Fortbewegung zeigen zu können.

PS-Begeisterte können sich dieses Jahr auf viele Highlights freuen. So wird es in den neuen Museumshallen z.B. die größte 2-Takt Motorrad Ausstellung Deutschlands zu sehen geben, oder auch rassistige italienische Sportwagen und eine Sonderausstellung zum Thema Mercedes Benz. Darüber hinaus können sich die Besucher über weitere Sonderabteilungen freuen: zu nennen ist z.B. eine riesige Zündapp Ausstellung oder eine Kleinwagenabteilung, die die Mobilisierung der Bevölkerung zu Zeiten des Wirtschaftswunders zeigt. Das Fahrzeugmuseum hat sich ebenfalls dem Thema Barrierefreiheit gewidmet. Um auch Behindertengruppen einen angenehmen Aufenthalt zu gewährleisten, sind nun sämtliche Hallen mit dem Rollstuhl befahrbar. Die Eintrittsmünzen zu der Sonderausstellung Halle III erhalten die Besucher im Hauptgebäude des Museums im Nagler Weg 9-10 in Fichtelberg. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Sonntag jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr. Außerhalb der Ferienzeiten ist das Museum am Montag geschlossen.

Gastronomie-Tipp:

Auf dem Museumsgelände befindet sich das einladende Restaurant MUSEO. Die liebevoll und aufwendig restaurierte Granitsteinhalle mit wunderschönen Terrassen und parkähnlichem Biergarten laden nach dem Museumsbesuch zum Verweilen ein. Für Kinder gibt es einen Abenteuer-Spielplatz.

www.amf-museum.de

Oberwarmensteinach: Dévalkartbahn & Skilifte

Pistenspaß das ganze Jahr

Nicht nur im Winter macht es Spaß, den Geiersberg bei Warmensteinach hinunter zu heizen: Auch im Sommer ruft der Berg: Dévalkart heißt das in Nordbayern einzigartige Vergnügen, das man sich nicht entgehen lassen sollte. Dévalkarts sind Fahrzeuge – ähnlich dem Kettcar – mit luftgefüllten Reifen. Mit dem Schlepplift werden die Karts samt Fahrer nach oben gebracht.

Das Tempo auf der Abfahrtspiste kann der Fahrer selbst regulieren. Ein toller Spaß für alle ab einer Größe von 1,20 Metern, die Kleineren können bei den Eltern auf dem Schoß mitfahren. Die Gaststätte „Waldblick“ nebenan ist täglich ab 10 Uhr geöffnet und sorgt für das leibliche Wohl.

Dévalkartbahn – Skilifte Hempelsberg und Geiersberg

Oberwarmensteinach 17
95485 Warmensteinach
Tel.: +49 9277 310



Skilifte Hempelsberg und Geiersberg in der Wintersaison

- täglich ab 9 Uhr geöffnet
- Preise für Liftfahrten laut Aushang
- schneesicher durch Schneekanonen
- bestens präparierte Piste
- kostenlose Parkplätze

www.skilifte-devalkartbahn.de



Willkommen im Grünen!
Natur erleben und genießen in

Warmensteinach

Eingebettet in die stille Natur am Südhang des Ochsenkopfes liegt der Luftkurort Warmensteinach mit Oberwarmensteinach und Fleckl.

Wanderer haben die Qual der Wahl zwischen interessanten Aussichtspunkten und romantischen Waldwegen. Radfahrer und Mountainbiker sind fasziniert von einfachen bis anspruchsvollen Strecken sowie einer rasanten Downhillstrecke am Ochsenkopf. Ab ins Moor! Dieser Aufforderung kommen Naturliebhaber gerne nach und besuchen die idyllisch im Wald gelegene Badestelle Fleckl-Moor oder das am plätschernden Bachlauf der „Warmen Steinach“ gelegene Natur-Waldbad.

Glasmuseum, Perlenwerkstatt, Freilandmuseum, Mountainbikepark, DévalKart-Bahn und dazu Natur pur – in Warmensteinachs grünem Herzen schlagen Erlebnis und Erholung im gemeinsamen Takt.

Für Motorradfahrer ist auf kurvenreichen Straßen der Fahrspaß garantiert!

Im Winter erschließen drei Schlepplifte sowie eine Seilschwebebahn das Skigebiet für alle Könnertufen. In den Skischulen sind Kinder ab vier Jahren genauso willkommen wie Erwachsene. Für Langläufer stehen bestens präparierte Loipen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bereit sowie für Wanderer traumhaft gelegene Winterwanderwege. Modernster Skiverleih mit Depotschränken direkt am Lift.

Ostermarkt, Motorradwochenende, klassische Konzerte, Kirchweihen, geführte Wanderungen oder Schneeschuhwanderung, Backofenfest, Bauernmarkt oder der Warmensteinacher Weihnachtsmarkt – eine Vielzahl von Veranstaltungen lässt garantiert keine Langeweile aufkommen.



Neue Seilbahn zum Ochsenkopf

Quantensprung für den Sport

Foto: AdobeStock/Mathias Weil

Im Dezember 2023 öffnet sich ein aufregendes Kapitel für alle Gäste und Bürger des Fichtelgebirges. Auf den Ochsenkopf geht eine moderne Seilbahn in Betrieb, die erstmalig den Transport von Rollatoren, Kinderwagen, Kleingruppen und Rollstühlen ganzjährig ermöglicht. Das Freizeit-erlebnis wird in der Region auf ein neues Level gehoben.

Die Ochsenkopf-Seilbahnen haben eine lange Geschichte, die bis ins Jahr 1968 zurückreicht, als die ersten Doppelsessellifte auf den 1.024 Meter hohen Berg gebaut wurden. In den darauffolgenden Jahrzehnten wurden diese Lifte zweimal erneuert, zuletzt 1997. Doch trotz dieser Investitionen stießen sie schließlich an ihre Kapazitätsgrenzen. Ersatzteile für die in die Jahre gekommenen Bergbahnen wurden knapp, und die Betreiber standen vor der Herausforderung, die steigenden Anforderungen der Wintersportler zu erfüllen.

Die Lösung für dieses Problem ist eine umfassende Modernisierung der Ochsenkopf-Seilbahnen. Die neue Seilbahn auf der Nordseite des Berges wird bereits in der Wintersaison 2023/24 in Betrieb gehen. Sie erstreckt sich über zwei Kilometer und wird den Wintersportlern eine bequeme und schnelle Beförderung auf den Gipfel bieten. Im Rahmen eines ehrgeizigen Projekts wird auch die Südseite mit neuen Gondeln ausgestattet, und diese werden in der Wintersaison 2024/25 ihren Dienst aufnehmen.

Während in den alten Sesselliften jeweils nur zwei Personen Platz fanden, bieten die neuen Gondeln Platz für zehn Gäste. Dadurch wird die Kapazität zwar nicht verfünffacht, aber die effiziente Organisation des Transports wird die Beförderungskapazität erheblich steigern. Der neue Gondellift wird nur 40 Fahrzeuge beinhalten, aber er wird in der Lage sein, pro Stunde bis zu 1.800 Gäste auf den zweithöchsten Berg im Fichtelgebirge zu befördern.

Die Modernisierung der Ochsenkopf-Seilbahnen ist Teil eines umfassenden touristischen Gesamtkonzepts für die Region. Bayreuths Landrat Florian Wiedemann betont, dass die Entwicklung des Ochsenkopfs im Zusammenhang mit anderen Attraktionen und Aktivitäten in den anliegenden Gemeinden steht. Dazu gehören Pläne für einen Bike-Park in Fichtelberg, die Schaffung eines Natursportzentrums an der Bleaml Alm und die Aufwertung des Gipfelbereichs des Ochsenkopfs mit einer Erneuerung der Gastronomie und einem neuen Spielplatz für Kinder.

Mit dieser ehrgeizigen Modernisierung und den begleitenden Entwicklungsprojekten wird der Ochsenkopf im Fichtelgebirge zweifellos zu

einem noch attraktiveren Ziel für ganzjährige Freizeitaktivitäten und eine Bereicherung für die gesamte Region. Die Zukunft des Wintersports im Fichtelgebirge verspricht aufregend zu werden, und der Ochsenkopf spielt dabei eine Schlüsselrolle.

www.ochsenkopf.info

Erlebnisberg Ochsenkopf im Naturpark Fichtelgebirge

Neue Kabinenbahnen
(Nordseite ab Wintersaison 2023/2024
Südseite ab Wintersaison 2024/2025)



Alpine Coaster
-Fahrspaß auf einer Länge von 1.800 m-

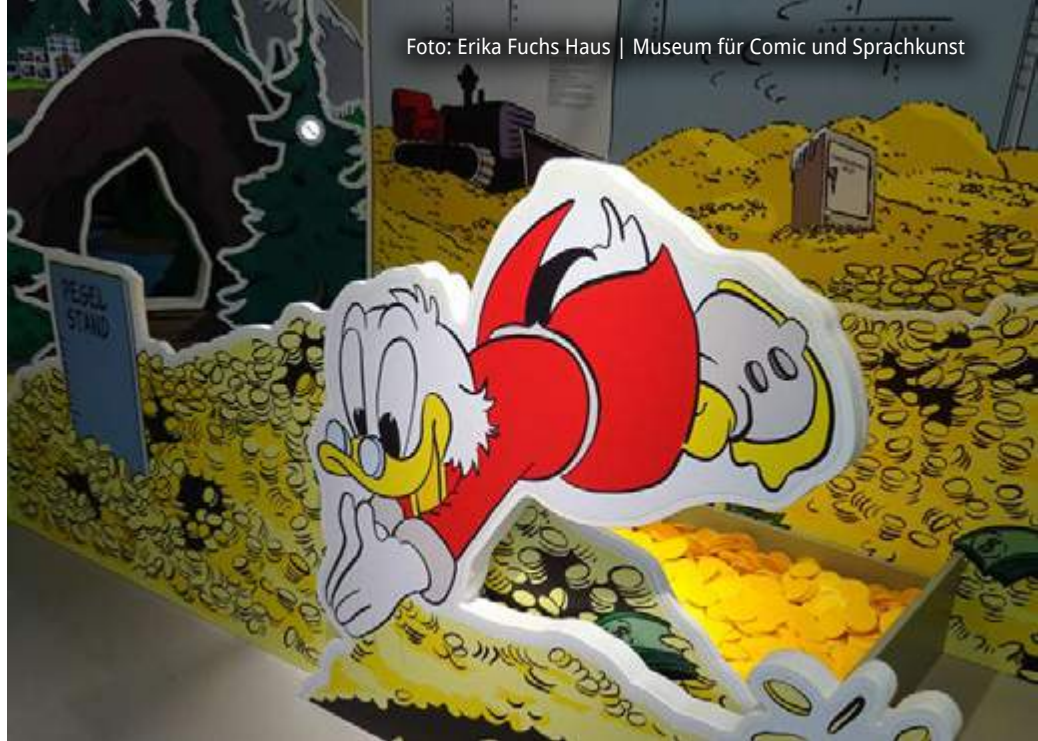
Singletrail-Strecke (Südseite)



Ein Besuch lohnt sich immer!
Info-Telefon: **09276/604**
Internet: www.ochsenkopf.info

Walt Disney
im Landkreis Hof

Dagoberts Geldspeicher



In Schwarzenbach an der Saale steht Deutschlands erstes Comicmuseum. Hier dreht sich alles um Donald Duck und andere beliebte Comicfiguren. Nehmen Sie ein Talerbad in Onkel Dagoberts Geldspeicher und erfahren Sie, wie Erika Fuchs Entenhausen in das Fichtelgebirge verlegte. Zahlreiche interaktive Stationen laden zum Mitmachen ein. Entdecken Sie spielerisch die Sprachkunst der Entdeckerin, die 50 Jahre lang in Schwarzenbach lebte. Expertenwissen wird hier nicht vorausgesetzt: ein animierter Kurzfilm führt in die Geschichte der Kunstform Comic ein. Und in der großen Comicbibliothek wird kein Regentag zu lang. Ein Museum für die ganze Familie.



**bleed
store**

**ökologische &
faire kleidung**

designed und getestet
in oberfranken



öffnungszeiten: do & fr: 12 - 18 Uhr • sa: 10 - 14 Uhr
gunterstr. 39 • helmbrechts • www.bleed-clothing.com

Erika-Fuchs-Haus in Schwarzenbach an der Saale:

Museum für Comic und Sprachkunst
Bahnhofstraße 12
95126 Schwarzenbach a.d. Saale
Telefon 09284/9498120
E-Mail info@erika-fuchs.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

www.erika-fuchs.de

Fränkische Spezialitäten und leckere Steaks.

Wir verwenden Produkte aus unserer Region!



Öffnungszeiten:
Freitag + Samstag 17.30 bis 21 Uhr
Sonntag 11.30 bis 14 Uhr
Montag/Dienstag Ruhetag

**Tipp: Übernachten Sie in einem unserer
kanadischen Blockhaus-Chalets!**

*Schneider's
Gasthof
Zum Waldstein*
Marktplatz 16, Zell i. F.
Tel. 0 92 57 / 5 01




Marktschorgast

Die „Schiefe Ebene“ erleben

Mitten im Grünen liegt der Erholungsort Marktschorgast. Am Marktplatz steht ein Gebäudeensemble mit farbenfrohen Hausfassaden im Stil des Biedermeiers. Der romantische Zauber wird durch den malerischen Floriansbrunnen (1685) und durch die erstmals 1109 erwähnte Pfarrkirche St. Jakobus verstärkt. Hier an der Kirche kreuzen sich Jakobswege durch Oberfranken. Ziele für Besucher sind unter anderem das Schorgasttal sowie das Perlachtal und das Deutsche Dampflokomotivmuseum Neuenmarkt.

Schiefe Ebene

Wer gerne die Wanderstiefel schnürt, der kann auf dem Lehrpfad „Schiefe Ebene“ die wohl älteste Eisenbahnstrecke Europas erkunden, die den technikgeschichtlich wohl bedeutendsten Abschnitt der bayerischen Ludwig-Süd-Nord-Bahn ausmacht. Der Weg kann entweder vom Dokumentationszentrum in Marktschorgast oder vom Deutschen Dampflokomotivmuseum in Neuenmarkt gestartet werden. In gelb leuchtenden Farben liefern zehn Stations- und 28 Objektschilder sowie 27 Wegweiser eindrucksvolle Informationen. Auf den rund acht Kilometern erwarten die Wanderer zahlreiche Informationen zu den insgesamt 158 Höhenmetern, die Lokführer, Heizer und die Dampflokomotiven überwinden mussten.

Am Fuße der „Schiefen Ebene“ liegt das Eisenbahnerdorf Neuenmarkt. Das dort angesiedelte Deutsche Dampflokomotivmuseum bietet ein Eisenbahnerlebnis der besonderen Art. Hier lässt sich die Geschichte der „Schwarzen Giganten“ in einem historisch gewachsenen Umfeld erleben. Sowohl Jung als auch Alt lassen sich von der faszinierenden Dampflokomotiv-Technik begeistern. Lebensgroße Figuren, zahlreiche interaktive Medienstationen und Inszenierungen vermitteln die Faszination und das Wissen rund um die „Schwarzen Giganten“ und die Arbeit im Bahnbetriebswerk auf moderne, anschauliche Weise.

www.dampflokmuseum.de



Zwischen den Bahnhöfen Neuenmarkt-Wirsberg und Marktschorgast verläuft heute noch eine Eisenbahnlinie, die zur Zeit ihrer Entstehung in den Jahren 1844 bis 1848 europäische Eisenbahngeschichte geschrieben hat.
Foto: Tischhöfer



DEUTSCHES
DAMPFLOKOMOTIV-
MUSEUM
Neuenmarkt/Oberfranken



*Eintauchen in
die Dampflokomotiv-Welt.*

Wahre Größen erleben.

*Geschichte zum Leben
erwecken.*

Birkenstraße 5
95339 Neuenmarkt

www.dampflokmuseum.de



Leben. Handeln. Bewegen



Markt Marktschorgast im Landkreis Kulmbach

staatlich anerkannter
Erholungsort

Gemeindeverwaltung

Tel.: 09227/94300
poststelle@marktschorgast.de
www.marktschorgast.de

- Wander- und Radwanderwege sowie bahngeschichtlicher Lehrpfad „Schiefe Ebene“
- Bade- und Freizeitanlage Goldbergsee mit Jugendzeltplatz
- Gastronomie und Beherbergungsbetriebe

Termine und Veranstaltungen 2024

Januar

17. - 21.01.2024.... Ochsenkopf Winterwandertage 2024, Bischofsgrün/
Fichtelberg/Mehlmeisel/Warmensteinach, 10-18 Uhr
<https://winterwandertag-ochsenkopf.de/>
- 27.01.2024 Kabarett mit Luise Kinseher, von 19.30 bis 21.30 Uhr,
Waldsassen

Februar

- 12.02.2024 Schneemannfest, ab 15 Uhr, Bischofsgrün - Markt-
platz, www.bischofsgruen.de
- 25.02.2024 8. SAATGUTfest Fichtelgebirge, von 10 bis 17 Uhr,
Gerätemuseum Arzberg-Bergnersreuth

März

- 17.03.2024 Frühjahrsmarkt Marktschorgast, ab 10 Uhr,
www.marktschorgast.de
- 24.03.2024 Ostermarkt beim Freilandmuseum Grassemann, von
11 bis 17 Uhr, www.warmensteinach.de

Mai

- 01.05.2024 Maibaumaufstellen, Schloßplatz Höchstadt i.F.,
ab 14:00 Uhr, <https://www.95186-Hoechstaeht.de>
- 01.05.2024 Maifest, Marktschorgast, 14.00 Uhr,
<https://www.marktschorgast.de>
- 01.05. - 03.05.2024 . Maifest Jehsen, Münchberg, ab 15 Uhr,
<https://www.muenchberg.de>
- 01.05. - 30.09.2024 . Thiersteiner Burgsommer, Thierstein, ab 18:00 Uhr,
<https://www.thierstein.de>
- 05.05.2024 Pfingstmarkt mit MSC Gartenfest, Fichtelberg,
9:00-17:00 Uhr, <http://www.fichtelberg.de>
- 09.05.2024 Wohlfühlnachmittag, Baille-Maille-Lindenallee Himmel-
kron, 14:00-17:00 Uhr, <https://www.die-lindenallee.de>
- 09.05.2024 Kleines Kapplfest, Waldsassen - Kappl, 9:30 - 18:00 Uhr,
<https://www.tourismus.waldsassen.de>
- 11.05. - 12.05.2024 . Burgenfest, Bad Berneck i.Fichtelgebirge, ab 13:00 Uhr
und ab 11:00 Uhr, <https://www.badberneck.de>
- 17.05. - 26.05.2024 . Bayreuther Volksfest, Bayreuth, 14.00 - 23.00 Uhr,
<http://www.bayreuth-tourismus.de>
- 20.05.2024 Waldhausfest am Pfingstmontag, Wildpark Waldhaus
Mehlmeisel, ab 10:00 Uhr, www.waldhaus-mehlmeisel.de
- 25.05.2024 Bürgerfest, Selb, 11:00-24:00 Uhr, <https://www.selb.de>
- 27.05.2024 Hofer Schlappentag, 95028 Hof, 09:00 - 23.59 Uhr,
<http://www.hof.de>
- 30.05. - 9.06.2024 ... Oberkotzauer Kulturtage, Oberkotzau, 19:00 Uhr,
<https://oberkotzau.de>
- Mai - Sept. Luisenburg-Festspiele, Wunsiedel, www.luisenburg-aktuell.de

Juni

- 15.06.2024 Rock im Kurpark Warmensteinach, Warmensteinach,
18.00 - 24.00 Uhr, <http://www.warmensteinach.de>
- 22.06. - 23.06.2024 Wunsiedler Brunnenfest, Wunsiedel,
<http://www.wunsiedel.de>
- 23.06.2024 Kulmbacher Oldtimer Treffen, Kulmbach, ab 9:30 Uhr,
<https://www.kulmbacher-moenchshof.de>
- 23.06.2024 Sommerkirchweih, Sparneck, 10.00-20.00 Uhr,
<http://www.sparneck.de>

- 29.06.2024 Bürgerfest, Marktleuthen, ab 13:00 Uhr,
<https://marktleuthen.de/>
- 29.06.2024 Kindheitstraum Festival, Flugplatz Speichersdorf,
12 - 23 Uhr, <https://kindheitstraum-festival.de/>
- 30.06.2024 Kunst- und Handwerkermarkt Seezauber, Kurpark
Weißenstadt, 11 - 18 Uhr, <http://www.weissenstadt.de>

Juli

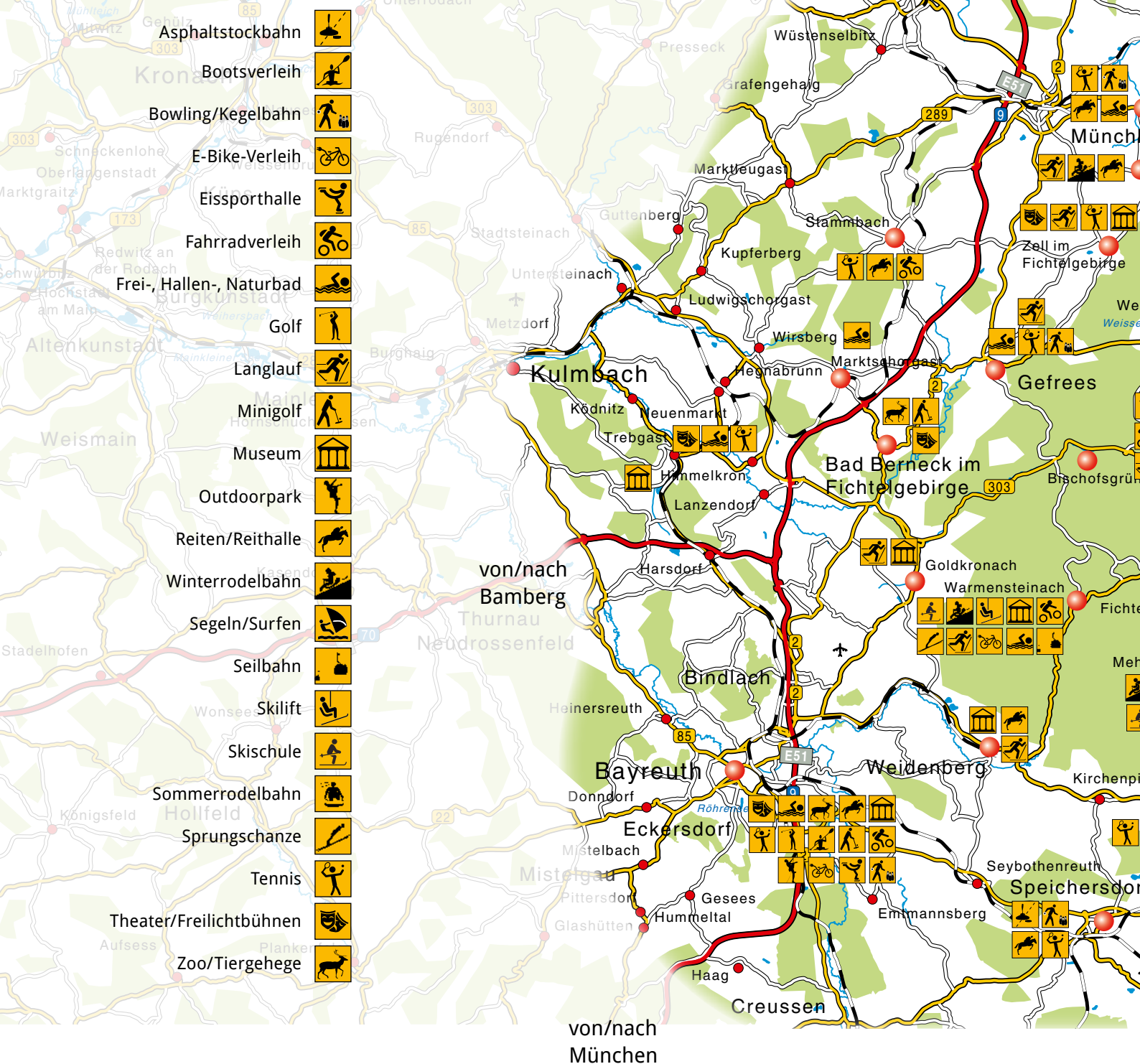
- 05.07. - 07.07.2024 Heimat- und Wiesenfest, Sparneck, 12.00 - 01:00 Uhr,
<https://www.sparneck.de>
- 05.07. - 07.07.2024 Bayreuther Bürgerfest, Bayreuth, 12.00 - 24.00 Uhr,
<https://www.bayreuth-tourismus.de>
- 06.07.2024 Stadtfest, Innenstadt von Rehau, 10.00 Uhr,
[https://www.stadt-rehau.de/sv_rehau/Kultur/
Feste%20-%20M%C3%A4rkte/Stadtfest/](https://www.stadt-rehau.de/sv_rehau/Kultur/Feste%20-%20M%C3%A4rkte/Stadtfest/)
- 07.07.2024 Kräuterfest, Nagel (Nagler See), 11.00 - 18.00 (10.00
Uhr Gottesdienst im Duft- und Schmetterlingsgarten),
<https://www.kraeuterdorf-nagel.de>
- 07.07.2024 Bürgerfest, Waldsassen, 11.00 - 24.00,
<https://www.waldsassen.de>
- 07.07.2024 Tag der Franken, Wunsiedel, <http://www.wunsiedel.de>
- 12.07. - 15.07.2024 Heimat- und Wiesenfest, Selb, 11:00 - 24:00 Uhr,
<https://www.selb.de>
- 12.07. - 15.07.2024 Wiesenfest, Münchberg, ab 17:00 Uhr,
<http://www.facebook.com/wiesenfest>
- 13.07.2024 MAKaktiv-Tag im Auenpark, Marktredwitz,
ab 13.00 Uhr, <http://www.marktredwitz.de>
- 19.07. - 21.07.2024 Jubiläumsveranstaltungen „40 Jahre Förderkreis“ & „20
Jahre Kunstmeile“, Baille-Maille-Lindenallee Himmel-
kron, ab 14:00 Uhr, <https://www.die-lindenallee.de>
- 19.07. - 21.07.2024 Bürgerfest, Bischofsgrün, ab 19:00 Uhr,
<http://www.bischofsgruen.de>
- 19.07. - 23.07.2024 Volks- und Wiesenfest, Weißenstadt, Festplatz,
ab 18 Uhr, <https://www.weissenstadt.de/>
- 20.07.2024 Rawetzer Altstadtfest, Marktredwitz, ab 13.00 Uhr,
<http://www.marktredwitz.de>
- 20.07. - 21.07.2024 800 Jahre Weidenberg/ 120 Jahre Partnerschaftsver-
ein, Weidenberg Dreifachturnhalle und Schulaula,
<http://www.weidenberg.de>
- 20.07. - 22.07.2024 Heimat und Wiesenfest, Hohenberg a. d. Eger,
18.00 - 24.00 Uhr, <https://hohenberg.info>
- 26.07. - 04.08.2024 Hofer Volksfest, Hof a.d.Saale, <http://www.hof.de>
- 27.07.2024 Sommernachtsfest in der Eremitage, Bayreuth,
17.00 - 03.00 Uhr, <http://www.bayreuth-tourismus.de>
- 27.07. - 29.07.2024 Kirchweih, Marktschorgast, ab 18 Uhr,
<https://www.marktschorgast.de>

Naturpark Fichtelgebirge

www.fichtelgebirge.bayern

Vielfältig ist das Freizeitangebot im Fichtelgebirge im Nordosten Bayerns. Für Naturfreunde und Sportler, für Wanderer und Walker, für Kulturkenner und Liebhaber von Tradition und Brauchtum oder natürlich auch für den Erholungssuchenden – für jeden ist etwas dabei in dieser herrlichen Region.

Die Karte gibt einen Überblick über viele der Einrichtungen, die Ferien und Freizeit im Fichtelgebirge zu einem Erlebnis machen.





von/nach
Plauen, Chemnitz, Dresden



TSCHECHIEN

von/nach
Weiden, Regensburg

Termine und Veranstaltungen 2024

August

- 03.08. - 04.08.2024 Fest der Porzelliner + Porzellanflohmarkt, Selb, 8:00 - 24:00 Uhr, <https://www.selb.de>
- 04.08.2024 Brass-Konzert Haus Marteau Reckenze Brass, Kulmbach, ab 19:00 Uhr, <https://www.kulmbacher-moenschhof.de>
- 04.08.2024 Volxmusikfest „Grodo-gsunga,gsplt und dand“, Gerätemuseum Arzberg-Bergnersreuth, 14:00-17:00 Uhr, <https://bergnersreuth.de/veranstaltungen>
- 10.08.2024 SommerParkfest, Bad Berneck i.Fichtelgebirge, ab 10:00 Uhr, <https://www.badberneck.de>
- 15.08.2024 Hammricher Frauentag mit Marktbetrieb, ab Festhalle Unterlind, ab 9:00 Uhr, www.mehlmeisel.de
- 25.08.2024 Weißdorfer Dorffest, Weißdorf, 12.00-24.00 Uhr, <https://weissdorf.de>

September

- 01.09.2024 Andreasmarkt Weidenberg, Weidenberg, ab 10:45 Uhr, <https://www.weidenberg.de>
- 06.09. - 08.09.2024 Kulturtage, Innenstadt von Rehau, ab 18.00 Uhr, https://www.stadt-rehau.de/sv_rehau/Kultur/Feste%20-%20M%C3%A4rkte/Kulturtage/
- 06.09. - 08.09.2024 Festival Mediaval, Selb, 11:00 - 24:00 Uhr, <https://www.selb.de>
- 08.09.2024 Kirchweihmarkt mit MSC Gartenfest, Fichtelberg, 9:00-17:00 Uhr, <http://www.fichtelberg.de>
- 08.09.2024 3. Foto- & Kameraflohmarkt mit Festbetrieb, Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel, 11:00 - 17:00 Uhr, <https://fichtelgebirgsmuseum.de/veranstaltungen>
- 15.09.2024 Herbstmarkt Weißenstadt, Marktplatz Weißenstadt, 10 - 18 Uhr, <https://www.weissenstadt.de/>
- 22.09.2024 Herbstkirchweih, Sparneck, 10.00-20.00 Uhr, <https://www.sparneck.de>
- 27.09. - 29.09.2024 43. Fichtelberger Oktoberfest, Fichtelberg, 18:00 Uhr, <http://www.fichtelberg.de>
- 29.09.2024 Michaeli-Kerwa Obermarkt, Weidenberg, ab 09:00 Uhr, <https://www.weidenberg.de>

Oktober

- 06.10.2024 Thiersteiner Erntemarkt, Markt Thierstein, ab 9:00 Uhr, <https://www.thierstein.de>
- 22.10. - 27.10.2024 Internationale Hofer Filmtage, Hof a.d.Saale, <http://www.hofer-filmtage.com>
- 20.10.2024 Herbstkirchweih mit Messe und verkaufsoffenem Sonntag, Oberkotzau 11:00 bis 18:00 Uhr, <https://oberkotzau.de>
- 27.10.2024 #Heimatmarkt Fichtelgebirge - Markt für regionales Handwerk, Genuss und Design in Kooperation mit #freiraumfichtelgebirge, Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel, 11-17 Uhr, <https://fichtelgebirgsmuseum.de/veranstaltungen>

November

- 29.11. - 01.12.2024 Lebkuchenmarkt, Maxplatz Rehau, FR ab 16.00 Uhr, SA & SO ab 13.00 Uhr, https://www.stadt-rehau.de/sv_rehau/Kultur/Feste%20-%20M%C3%A4rkte/Lebkuchenmarkt/
- 30.11. - 01.12.2024 Weihnachtsmarkt in Mehlmeisel, Haus des Gastes in Mehlmeisel, 18:00 bis 21:00 Uhr und 13:00 bis 19:00 Uhr, www.mehlmeisel.de
- 28.11. - 22.12.2024 Adventszauber in Marktrechwitz, Marktrechwitz, 16.00-21.00 Uhr, <http://www.marktrechwitz.de>
- 30.11. - 01.12.2024 Weihnachtsmarkt im Kurpark, Bad Berneck i.Fichtelgebirge, 15:00-20:00 Uhr und 12:00-18:30 Uhr, <https://www.badberneck.de>
- 30.11. - 01.12.2024 Weihnachtsmarkt, Waldsassen, jeweils 13:00 - 20:00 Uhr, <https://www.tourismus.waldsassen.de>

Dezember

- 01.12.2024 Andreasmarkt Weidenberg, Weidenberg, ab 10:45 Uhr, <https://www.weidenberg.de>
- 07.12.2024 Burgweihnacht, Hohenberg a. d. Eger, 14 Uhr, <https://hohenberg.info>
- 08.12.2024 Weihnachtsmarkt, Oberkotzau, 13:00 bis 19:00 Uhr, <https://oberkotzau.de>
- 08.12.2024 Weihnachtsmarkt, Bischofsgrün, ab 11:00 Uhr, <http://www.bischofsgruen.de>
- 15.12.2024 Thiersteiner Adventsmarkt, Markt Thierstein, ab 11:00 Uhr, <https://www.thierstein.de>
- 15.12.2024 Weihnachtsmarkt, Kulmbach, ab 11:00 Uhr, <https://www.kulmbacher-moenschhof.de>
- 16.12.2024 Adventsmarkt in Kirchenlaibach, Rund um die St. Ägidius Kirche in Kirchenlaibach, 16:00 - 22:00 Uhr, <https://www.speichersdorf.de/>

Sibyllenbad in Bad Neualbenreuth

Weniger Schmerzen durch radon- und kohlendioxidhaltige Heilquellen

Foto: Außenbadebereich Sibyllenbad, Thomas Betzl, Robotics

Das Sibyllenbad in Bad Neualbenreuth ist seit über 30 Jahren für seine wirksame Radon-Kohlensäure-Kombinationstherapie bekannt. Diese Serie von sechs bis zwölf Einzelwannenbädern ist ideal bei Arthrosen, Fibromyalgie, Morbus Bechterew, Wirbelsäulenerkrankungen und Nervenschädigungen wie Polyneuropathie.

In Radonbädern nimmt der Patient das Radon durch die Haut und die Atmung auf, wodurch Schmerzlinderung erreicht wird. Eine weitere Wirksamkeit der Kombinationstherapie resultiert aus einem Bad im Kohlensäure-Mineralheilwasser. Dies verbessert die Hautdurchblutung und ermöglicht eine bessere Aufnahme des Radons, wobei die Kombinationstherapie besonders schonend und gut verträglich ist.

Die Radontherapie wird von den gesetzlichen Kassen im Rahmen einer ambulanten Vorsorgemaßnahme (Badekur) erstattet oder privat abgerechnet. Das Sibyllenbad bietet günstige Pakete inklusive Badearztgespräch an.

Informationen & Prospektbestellung:

Kurmittelhaus Sibyllenbad

Kurallee 1, 95698 Bad Neualbenreuth

Telefon 09638/933-0, E-Mail info@sibyllenbad.de

www.sibyllenbad.de



Sibyllenbad - tut einfach gut!

MEDIZINISCHE ABTEILUNG

Seit über 30 Jahren werden die **Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder** aus den beiden Heilquellen des Sibyllenbades zur langanhaltenden **Schmerzlinderung bei rheumatischen und Wirbelsäulenerkrankungen** in Form von einer Serie von Einzelwannenbädern eingesetzt. **Bewegungstherapie auch im Heilwasser, Naturfango im Wasserbett, Krankengymnastik, Massagen und eine Badearztpraxis im Haus runden das Gesundheitsangebot ab.**

HEILWASSER-BADELANDSCHAFT

Genießen Sie die wohltuende Wirkung der 34 – 36 °C warmen Becken in der Badelandschaft oder im Außenbadebereich mit kohlendioxidhaltiger Sibyllenquelle.

WELLNESSLANDSCHAFT

Acht unterschiedliche Saunen, individuelle Ruhebereiche und ein herrlich angelegter Saunagarten laden zu einem kleinen Kurzurlaub zwischendurch ein.



Sibyllenbad
im Oberpfälzer Wald
Heilquellenkurbetrieb

Zweckverband Sibyllenbad, Ludwig-Thoma-Str. 14, 93051 Regensburg, Tel. 0941 9100-0

Kurmittelhaus Sibyllenbad
Eigenbetrieb des Zweckverbandes Sibyllenbad

Kurallee 1
95698 Bad Neualbenreuth

Tel. 09638 933-0

www.sibyllenbad.de

Zwischen 1. Mai bis 31. Oktober fährt der Rad- und Ausflugsbus „Naabtal-Express“ dreimal pro Tag an allen Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen. Die Route führt von Fichtelberg bis Tirschenreuth über Neusorg, Erbdorf, Wiesau und Falkenberg. Auf dem Anhänger können bis zu 16 Räder transportiert werden. Der Naabtal-Express bietet sich für längere Radtouren an, um zum Beispiel das Naturschutzgebiet Waldnaabtal zu erkunden oder einen Ausflug ins neu sanierte Naturfreibad Selingau bei Ebnath zu machen. Mountainbiker können hiermit durch die höheren Lagen des Steinwalds biken und im Anschluss auf dem Fichtelnaab-Radweg zurück zum Ausgangspunkt fahren. Wer vom Fichtelgebirge kommt, kann den Steinwald-Radweg erschließen.

Der Steinwald-Radweg



Radwege, auf denen man an einem Tag einen kompletten Naturpark umrunden kann, sind eher selten. Genau das ist aber im Naturpark Steinwald, auf dem 63 Kilometer langen Steinwald-Radweg möglich. Dabei wechseln sich anspruchsvolle Steigungen mit flachen Abschnitten ab – der ideale Tagesausflug für sportliche Rad- und E-Bike-Fahrer.

Hier kommt man in den Genuss von einer sehr vielfältigen Natur. Besonders schön sind die vielen Abschnitte am Wasser: es geht entlang der Flüsse Fichtelnaab und Heinbach sowie durch die Wiesauer Teichpfanne. Die beiden Fischbauerndörfer Muckenthal und Kornthan tragen zusammen den Titel, einer von insgesamt 100 Genusssorten Bayerns zu sein.

Bei Friedenfels ist die idyllisch gelegene Haferdeckmühle mit dem gleichnamigen Haferdeckfelsen eines der Höhepunkte der Strecke. Ein weiterer Blickfang ist die Wallfahrtskirche Maria Hilf in Fuchsmühl. Das markante Bauwerk ist bereits aus der Ferne erkennbar. Nebenbei befindet sich ein Dorfladen mit Café. Hier bietet sich eine Rast an, um Kräfte zu sammeln, denn im Anschluss folgt ein 1,5 Kilometer langer Anstieg auf der Passhöhe „Sattlerin“ bei Herzogöd.

Am höchsten Punkt angekommen auf 730 Metern Höhe über dem Meeresspiegel, bietet dieser einen atemberaubenden Ausblick zu den markanten Gipfeln des Fichtelgebirges. Vom Scheitel aus fällt das Gelände bis Waldershof. Radfahrer passieren auf diesem Abschnitt den schönen Biergarten der Stieglmühle und das Schloss Waldershof.

Nach dem Pullenreuther Ortsteil Lochau trifft der Steinwald-Radweg auf den Fichtelnaab-Radweg. Hier schlängelt sich die Strecke bis Krummennaab durch das wildromantische Fichtelnaabtal.

Apropos: Wer die vielfältige Natur im Steinwald hautnah erleben möchte, sollte auf dieser Strecke ein paar Umwege einlegen, zum Beispiel zur neu eingerichtet Infostelle über die Flussperlmuscheln in Grenzmühle. Mehr als 60 Millionen Jahre hat die Flussperlmuschel überlebt und ist nun vom Aussterben bedroht. Im Naturpark Steinwald liegt eines ihrer letzten Vorkommen in der Oberpfalz.

Sehenswürdigkeiten am Weg (Auswahl):

- Erbdorf: Museum Flucht-Vertreibung-Ankommen, Heimat- und Bergbaumuseum
- Reuth bei Erbdorf: Schloss Reuth (Privatbesitz), Akanthusaltar in der Kirche St. Katharina
- Thumsenreuth: Schloss Thumsenreuth (Privatbesitz), Akanthusaltar in der St.-Veit-Kirche
- Friedenfels: Schloss Friedenfels (Privatbesitz), Waldfriedhof, Haferdeckfelsen
- Wiesau: Kreuzbergkirche, Kornthaner Weiher
- Fuchsmühl: WaldErlebnispfad
- Waldershof: barocke Kirche St. Sebastian und Kösseinebad
- Pullenreuth: Erlebbarer Glasschleif mit Infostelle des GEOPARKS Bayern-Böhmen und des Naturparks Steinwald inklusive Schleifererpfad

ENTDECKE
Waldsassen
 5 local Mountainbike-Trails
 Heimatstadt von **GHÖST**
 Gute Einkehrmöglichkeiten auf allen Radwegen
 Fahrradverleih in der Tourist-Info (auch E-Bikes)
 Entdecke die barocken Schätze unserer Stadt

Tourist-Info
 Basilikaplatz 3, 95652 Waldsassen
 09632 - 88 160
www.tourismus.waldsassen.de



Wander-Erlebniswelt Waldnaabaue

Dieser angelegte Walderlebnispfad am Sterzer Rundweg ist eine gelungene Erlebniswelt in der Waldnaabaue. Waldwirtschaft und Geschehnisse im Wald – hier warten für die kleinen und großen Wanderer zwölf Stationen: Fußfühlpfad, Pilze und Höhlen, Family-Bikeparcours, Moosweiher, Kletter-

parcours, Fitness-Treffpunkt und vieles mehr. Der Walderlebnispfad ist sehr vielfältig, die mit der Kettensäge gefertigten Holzfiguren entlang des Wegs sind einzigartige Wegbegleiter durch den Wald. Start: Großensterz, Parkplatz Waldnaabaue (Mitterteich).

Picknick-Service

Einfach drauflos !

Im Steinwald und im Waldnaabtal besteht die Möglichkeit, sich von Montag bis Samstag voll gepackte und gekühlte Picknickkörbe direkt in die Natur liefern zu lassen. So wird die Wanderung oder der Radausflug zum leckeren Erlebnis im Grünen!

Das Tolle daran: Man muss an nichts denken, denn neben den kulinarischen Schmankerln beinhaltet dieser Service auch Getränke, Geschirr, Besteck und eine Decke. Die Abholstationen befinden sich an zwei unterschiedlichen Orten. Der erste Picknickplatz liegt in den schattenspendenden Wäldern des südlichen Steinwalds, genauer gesagt am Zipfeltannenfelsen. Die zweite Option ist der Abenteuerspielplatz „An der Polier“ in Windisch-essenbach, der am Ufer der erfrischenden Waldnaab liegt.

Die Bestellung muss mindestens zwei Tage im Voraus beim Lieferanten eingehen. Nach Zahlungseingang erhalten die Kunden einen Code, mit dem sich das Schloss an der Abholstation öffnen lässt. Alle Informationen zum Angebot Picknick-Service inklusive Wander- und Radrouten entlang der Picknickplätze finden Sie online unter <https://www.steinwald-urlaub.de/picknick-service>.



Foto: Steinwald-Allianz



Radeln im
**NATURPARK
STEINWALD**
im südlichen Fichtelgebirge



Steinwald-Radweg

Auf 63 km einmal um den Naturpark!

www.steinwald-urlaub.de

Gasthof & Pension
Waldfrieden

Regionale & Saisonale Küche

Biergarten

Dienstag Ruhetag!

**Bei uns wird „ausgezeichnet“
Wild gekocht!**

Familie Pöllath | Schneebergweg 7 | 95682 Brand/Oberpfalz
Telefon: 09236 - 376 | www.gasthof-pension-waldfrieden.de

Radwegenetz wird immer dichter

Radkarte Fichtelgebirge

Quer durch den Raum Bayreuth, Wunsiedel und Hof wurden im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes „Radwegenetz Fichtelgebirge“ des Naturpark Fichtelgebirge e.V. über 1000 Kilometer Streckennetz beschildert und in der verfügbaren Radkarte digitalisiert zusammengefasst.

Die aktuelle Version der Radkarte im Maßstab 1:85.000 gibt es als Handreichung in Rathäusern, Touristinformationen und den Naturpark-Infostellen im gesamten Naturpark Fichtelgebirge, kostenlos zum Mitnehmen.

- 126 Themenradwege einschließlich tschechischer Radwege
- Wegekategorien: Überregionale Fernradwege, Regionale Themenradwege, Lokale Radwege
- Spannende „Points of Interest“: Fahrradverleih, Museum, Zelten/ Camping, Haltepunkte Bus + Bahn, Bademöglichkeit, Eiscafé und mehr
- Beschreibung wichtiger Themenradwege, zum Beispiel Saaleradweg, Brückenradweg Bayern-Böhmen, Egerradweg
- Informationen zu Mobilität (Bus + Bahn)
- Informationen zu den relevanten Tourismuszentralen (Fichtelgebirge, Frankenwald, Oberpfälzer Wald, Vogtland, Karlsbad)



Hochstädt's Café am Brückenradweg



OSTERN BIS OKTOBER
Mittwoch/Donnerstag ab 14.30 Uhr
Freitag – Sonntag ab 11.30 Uhr

NOVEMBER BIS OSTERN
Freitag – Sonntag ab 13.30 Uhr

UND WANN IMMER IHR WOLLT
Telefon 0160/95186 307

www.tanjascafe.de



Tel. 0171 340 8136
www.steinhaus-gasthaus.de

Sa. + So. 12.30 Uhr,
Mittagessen auf Vorbestellung

Mai – August
bis ca. 20.00 Uhr geöffnet

**Zusätzlich für Gruppen und Feiern
ab 10 Personen nach Vereinbarung.**

Von Mai bis Herbst steht unser
Kühlschrank des Vertrauens im Außen-
bereich für Sie ganztägig bereit.



GEMEINSAM FEIERN & GENIESSEN

- Candle Light Dinner & Genusssessen
- Eigene Tierhaltung mit Verkauf von Wurstwaren und fertigen Speisen im Kochbeutel
- Selbstgebackene Kuchen und Torten mit Dinkelmehl
- Hausgem. Brotzeiten, Roggenbrot



Stadt Arzberg
im Naturpark Fichtelgebirge

Urlaub, Erholung, Entspannung und mehr ...
Entdecken Sie den Naturpark Fichtelgebirge auf den Rad- und Wanderwegen rund um Arzberg.



www.arzberg.de | Stadt Arzberg · Fr.-Ebert-Str. 6 · 95659 Arzberg | stadt@arzberg.de | 09233 404 0



Der Fichtelgebirgs-Werner ist das werbliche Aushängeschild der Region – natürlich ist er auch auf den Radwegen unterwegs.

Foto: Landratsamt Wunsiedel

Altes Pfarrhaus

Genuss auf Fränkisch
im idyllischen Göringsreuth

Restaurant
Biergarten
Veranstaltungsscheune

Aktuelle Aktionen:




Marktrechwitz

Stadt genießen – drei Länder entdecken

Die große Kreisstadt Marktrechwitz mit ihrem historischem Stadtkern bietet abwechslungsreiche Freizeitangebote, herrliche Natur und vielfältige Einkaufsmöglichkeiten. Marktrechwitz ist der ideale Ausgangspunkt für Radtouren auf dem Wallenstein-Radweg ins böhmische Eger und Wanderungen auf Premiumwegen durch das Fichtelgebirge und den Steinwald.

Das lebendige Stadtzentrum und das Kösseine-Einkaufs-Center laden zum Einkaufen und Flanieren ein. Der Auenpark mit See und Aussichtsturm verspricht Ruhe und Erholung. Das Naturfreibad lockt mit Sandstrand, großen Liegewiesen, Zehn-Meter-Sprungturm und freiem Eintritt. Gemütliche Biergärten, Zoiglwirtschaften, Straßencafés und historische Gasthöfe laden zur Einkehr. Der idyllisch am Auenpark gelegene Wohnmobilstellplatz und der neue Wohnmobilstellplatz am Naturfreibad laden zu einer Stadtbesichtigung, aber auch zu Wander- und Radtouren ein.

Der längste Prädikatswanderweg Deutschlands, der Goldsteig startet in Marktrechwitz und führt die Wanderer durch fünf Naturparke und einen Nationalpark bis ins niederbayerische Passau.

Marktrechwitz bietet seinen Besuchern über das ganze Jahr ein umfangreiches und interessantes Veranstaltungsprogramm. Einzigartig ist der alljährlich über Weihnachten stattfindende Krippenweg.

Nicht nur die Geburt Jesu, sondern auch Hunderte von Tonfiguren und zahlreiche Häuser werden in alpenländische Landschaften integriert.

Das Egerland-Kulturhaus mit Museum und Kunstgalerie ist Zentrum aller heimatvertriebenen Egerländer.

Tourist Information im Historischen Rathaus

Markt 29, 5615 Marktrechwitz

T 09231 501 128

F 09231 501 129

touristinfo@marktrechwitz.de

www.marktrechwitz.de



Marktrechwitz mit seinem historischen Stadtkern ist beliebt als Einkaufsstadt in der Region.
Foto: Stadt Marktrechwitz

ERLEBNIS ★★★★★ HOTEL

OLDTIMERVERMIETUNG

Komfort-Zi. Badewelt Restaurant Café-Bar Biergarten Katakomben

Meister BÄR HOTEL • Marktrechwitz • 09231 9560 • mak@mb-hotel.de
Web: mb-hotel.de • mak-live.de • taxi-baer.de • badewelt-oase.de

MAK GEHT AB!

• MAKJazz	24.05.2024
• Buntes Pflaster – das Marktrechwitzer Straßenfestival	08.06.2024
• Rawetzer Volks- und Schützenfest	27.06. – 01.07.2024
• MAKaktiv – Rawetz bewegt sich!	13.07.2024
• Rawetzer Altstadtfest	20.07.2024
• Sommerkino	29.07. – 04.08.2024
• Weinfest im Pfarrhof	21.09.2024
• Jahrmärkte m. verkaufsoffenem Sonntag	25.02./28.04./20.10./24.11.2024
• Marktrechwitzer Adventszauber	28.11.2024 – 22.12.2024
• Marktrechwitzer Krippenweg	26.12.2024 – 06.01.2025

www.marktrechwitz.de

Fränkisches Schnapsmuseum

Die Geschichte der Destille

Dr. Rauch's Edelobstbrände, Altbayerischer Bierlikör oder Luisengold sind nur einige leckere Tropfen, auf die sich Besucher im ersten Fränkischen Schnapsmuseum freuen können. Ein Ausflug der ganz besonderen Art erwartet die Gäste in der Thölauer Straße 12 in Marktredwitz und führt in die Historie und Gegenwart der Spirituosenindustrie. Antiquitäten und Raritäten aus der Kunst der Destillerie werden in einem einmaligen Ambiente der Rauch's Destille präsentiert.

Über 300 beeindruckende Exponate dokumentieren die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts der Branntwein- und Likörherstellung. 5,80 Meter misst das Prunkstück der Ausstellung, die großformatige und historische Destillieranlage. Ein Film im frei zugänglichen Schnapsmuseum zeigt die modernen Produktionsanlagen, die pro Stunde über 100 000 kleine Fläschchen à 20 Milliliter produzieren können. Nach dem Blick hinter die Kulissen können die Gäste im Fabrikverkauf aus über 80 verschiedenen Spirituosen auswählen und hübsche Präsente mit nach Hause nehmen.

www.graefs.de/schnapsmuseum



Lust auf nen Schnaps?



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FABRIKVERKAUF VERKOSTUNG SCHNAPSMUSEUM

Öffnungszeiten:
Mo./Di./Mi. 9:30 - 12 Uhr / 13:30 - 17:00 Uhr
Do./Fr. 9:30 - 12 Uhr / 13:30 - 18:00 Uhr
Sa. 9:30 - 13 Uhr

Destillerie Dr. Rauch GmbH Thölauer Str. 12, 95615 Marktredwitz



Ein Fest für die Sinne

Kräuterfest in Nagel

Am Sonntag, 7. Juli 2024, begrüßt der Natur- und Kräuterdorfverein Nagel seine Gäste wieder rund um den Nageler See zum Kräuterfest. Nach einem Gottesdienst im „Duft- und Schmetterlingsgarten“ am See wird das Kräuterfest mit dem traditionellen „Anböllern“ durch die Böllergruppe der SG Edelweiß Lochbühl um 11 Uhr eröffnet. Auch die Fichtelgebirgskapelle Ebnath wird ein Standkonzert geben. Zahlreiche Fieranten sind wieder mit einem abwechslungsreichen Angebot vertreten. Die Nagler Vereine kümmern sich um das leibliche Wohl und die Kräuterfrauen „Herberia“ bieten leckere Kräuterschmankerln an. Für Kinder gibt es verschiedene Mitmachstationen, ein Kinderkarussell und eine Hüpfburg. Bei einer Tombola können tolle Preise gewonnen werden, der Erlös fließt in die Pflege der Kräutergärten. Außerdem können kurze Kräuterstreifzüge mit fachkundigen Kräuterführerinnen unternommen werden, auch einer Bootsfahrt steht nichts im Wege. Die Familie Ponader ist mit ihren Instrumenten an verschiedenen Stellen anzutreffen. Dazu sorgt ein Leierkastenmann für Unterhaltung auf dem Gelände. Parkplätze sind in Seenähe ausgewiesen. Und neben dem „Duft- und Schmetterlingsgarten“ lohnt sich auch ein Besuch im „Zeit- und Erlebnissgarten“ sowie im Bauerngarten im Ortsteil Reichenbach sowie im Haus der Kräuter.

Das gesamte Veranstaltungsprogramm der Nagler Kräuterführerinnen gibt es im Internet unter www.kraeuterdorf-nagel.de.

riechen

schmecken

fühlen



www.kraeuterdorf-nagel.de
www.erholungsort-nagel.de

Die Erholungsinsel im Naturpark Fichtelgebirge

Porzellanmetropole mit vielen Facetten

Porzellan aus Selb findet man auf allen Tischen der Welt. Doch in der „Porzellanmetropole“ Selb können es die Besucher nicht nur bewundern, sondern viel mehr günstig einkaufen! Bei einem Einkaufstrip in den zahlreichen Werksverkäufen sowie im „Outlet-Center-Selb“ und im Rosenthal Outlet-Center findet man garantiert ein Schnäppchen.

Daneben wartet Selb mit Cafés, Restaurants und Gasthäusern auf, die mit regionalen Spezialitäten das Einkaufserlebnis erst so richtig abrunden. Auch das Porzellanikon ist einen Besuch wert. Natürlich hat Selb neben dem Porzellan noch vieles mehr zu bieten.

So liegt die Stadt eingebettet in die wunderbare landschaftliche Umgebung des Fichtelgebirges und besonders Naturfreunde finden Entspannung bei einem Spaziergang auf den zahlreichen Wald- und Wanderwegen oder bei einer Radtour ins romantische Weller- und Egertal.

Aber auch der Schausteinbruch in der Häuseloh (rechtes Bild) ist ein einzigartiges Ausflugsziel mitten in der Natur. Das Freiluftmuseum widmet sich dem Ablauf des Granitabbaus. Hier wurde ein über Jahrzehnte gewachsenes Areal, das sich unvergleichlich in die Natur eingefügt hat und in liebevoller Detailarbeit wiederaufbereitet.

**EUROPAS GRÖSSTER
PORZELLAN
FLOHMARKT
IN SELB**

**SAMSTAG & SONNTAG
3./4. AUGUST**

Samstag, 8:00 – 16:00 Uhr
Sonntag, 11:00 – 16:00 Uhr
Sonntag, 10:00 Uhr Gottesdienst

Stadtmarketing
FORUM SELB
erleben e.V.

www.forum-selberleben.de



Neben geschichtlichen und geologischen Highlights kann man in Selb aber auch in sportlicher Hinsicht viel erleben – unter anderem in der Netzsch-Arena beim Eissport. Auf einer asphaltierten Pumptrack-Anlage (linkes Bild) kommen sowohl Kinder als auch Erwachsene auf ihre Kosten. Der in sich geschlossene Rundlauf ist für mehr als 15 Sportarten geeignet.

Die Porzellan- und Designstadt bietet allen kleinen Wasserratten einen Wasserspielplatz in der Pfaffenleithe. Von Schwengelpumpen, mit denen man Grundwasser in den liebevoll angelegten Bachlauf pumpt, über verschiedene Staumöglichkeiten bis hin zu einem Matschbereich wird einiges geboten. Genau richtig für alle, die sich beim Buddeln im Sand oder beim Plantschen im Wasser austoben wollen.

Aber auch für die großen Wasserratten ist gesorgt. Ein paar Meter weiter entlang des Brückenradwegs befindet sich eine neue Kneippanlage – ideal für Radler und Spaziergänger. Gekneipt wird bei normalem Wasserstand in kniehohem Wasser. Anschließend laden die Fichtelgebirgsfelsen am Flussufer zum Verweilen in der Sonne ein.



Entdecke Selb.

Tauchen Sie ein in die Kultur der Region und freuen Sie sich auf eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten. Nach dem Besuch der Outlet Center bieten idyllische Rad- und Wanderwege eine wundervolle Landschaft zum Erkunden. Entdecken Sie die Schönheit und den Charme der Porzellan- und Designstadt Selb!

www.selb.de

Tourist-Information

Tel. 09287 956385 | info@selb.de

BOHEMIA Cristal
GLAS · HANDELSGESELLSCHAFT · SELB

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
10:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Samstag
9:00 - 13:00 Uhr

www.bohemiacrystal.de



No Basics in Selb Fashion Outlet im Rosenthal-Park

In der Porzellanstadt Selb, nur 200 Meter vom Rosenthal Outlet Center entfernt, liegt das NoBasics Fashion Outlet – mitten im Rosenthal Park. Auf drei Etagen und einer Verkaufsfläche von fast 2500 Quadratmetern werden dort 30 führende Modemarken auf separaten Markenflächen mit ihren Outlet-Angeboten präsentiert, mit Ersparnissen bis zu 70%.

In der beeindruckenden, haushohen Haupthalle befinden sich eine Café-Bar und die Sammelkasse, an der man bequem seine Vorauswahl „zwischenparken“ kann. Im Erdgeschoss finden Sie bekannte Damenmodemarken wie Betty Barclay, More & More, Zero, Maerz Muenchen, Toni und ganz neu – Cross Jeans mit seinen Super-Passformen.

Ein Stockwerk höher – bequem auch mit dem Aufzug erreichbar – warten die Premiummarken wie Luisa Cerano, Schneiders Salzburg, Peter Kaiser oder Cinque darauf, von den Damen entdeckt zu werden. Ebenfalls oben

angesiedelt sind die Speidel Damenwäsche, die Outdoormarke Vaude und die Kindermode von Sanetta.

Das im Bauhausstil errichtete Gebäude lässt das Tageslicht auch ins Untergeschoss, wo sich die Angebote für Männer befinden: Etliche Qualitätsmarken mit Casualmode rund um die Lifestylemarke Camel Active. Hier finden Sie auch die modernen Klassiker von Maerz und Schneiders sowie die urbane, lässige Herrenmode von Cinque.

Und für Business oder besondere Anlässe lässt die Anzugmode von Digel keine Wünsche offen, von Größe 42 bis 62! Eine Vielzahl interessanter Spezialisten rundet das Angebot der Marktführer ab.

Extra-Spartipp: Vor dem Einkauf online für den Newsletter anmelden und 10 Prozent Rabatt kassieren.

NO
basics


**FASHION
OUTLET**

Ihr Fashion Outlet in Selb im Rosenthal Park

 **A93 Ausfahrt Selb Nord**



BETTY BARCLAY

CROSS JEANS

FRIEDA&FREDDIES®
NEW YORK

MAERZ
MÜNCHEN

 Sanetta

 TONI

 camel
active

DIGEL

JUPITER®

MILANO
ITALY

RABE
— 1920 —

 VAUDE
The Spirit of Mountain Sports

CARTOON

FRAAS
THE SCARF COMPANY

KEY-LARGO®

MORE & MORE

SCHNEIDERS
SALZBURG

Vera Mont

CINQUE

FRANK WALDER

LUISA  CERANO

PETER KAISER
fashion since 1838

Speidel.

ZERO



Die Rosenthal-Ausstellung im Porzellanikon Selb Fotos (2): Andreas Gießler



Ein Blick in die Ausstellung im Porzellanikon in Hohenberg an der Eger.

Porzellanikon | Staatliches Museum für Porzellan

Ein Museum der Vielfalt an zwei Orten

Nirgendwo sonst auf der Welt gibt es mehr zum Thema Porzellan zu erleben als in der Region Nordbayern. In Oberfranken, nahe der Grenze zu Tschechien, befindet sich noch immer die bedeutendste Porzellanregion Europas. Stellvertretend für die deutsche und europäische Geschichte des Porzellans vereint das Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan

mit seinen zwei Schauplätzen in Selb (Fabrik & Technik) und Hohenberg (Villa & Sammlung) an den traditionsreichen Standorten der Weltmarken Rosenthal und Hutschenreuther die ganze Breite und Wandlungsfähigkeit des faszinierenden Werkstoffes Porzellan. Begeben Sie sich auf eine Reise in die Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Porzellans.

HOHENBERG A.D. EGER – IN DER HISTORISCHEN VILLA

In der ehemaligen Direktorenvilla des Familienunternehmens C.M. Hutschenreuther wird die Kulturgeschichte des Porzellans seit dessen Erfindung 1708 durch Johann Friedrich Böttger und Ehrenfried Walther von Tschirnhaus dokumentiert. Der Rundgang durch verschiedene Inszenierungen führt die Besucher:Innen durch die Porzellan Geschichte im deutschsprachigen Raum vom beginnenden 18. Jahrhundert bis zur politischen Wende 1989. Über Medienstationen erhalten Besucher:Innen Informationen zur Geschichte, Produktpalette und zu Marken der mehr als 200 Porzellanproduzenten Deutschlands. Außergewöhnliches bietet das „Kabinett der Besonderheiten“. Hierzu gehören die Barttassen und der Mondglobus ebenso wie etwa Porzellan für Prominente sowie für die Luft- und Seefahrt. Auch das ehemalige Selber Atelier des Künstlers Björn Wiinblad ist zu sehen. Bewundernswert ist Helmut Drexlers „Leidenschaft für Porzellan“ – experimentierfreudig und eindrucksvoll in 120 farbexplosiven Objekten.

SELB – IN EINER ECHTEN PORZELLANFABRIK

In der 1969 stillgelegten ehemaligen Rosenthal-Fabrik wird die Herstellung des „Weißen Goldes“ zum Erlebnis. Besucher erleben, wie aus der unscheinbaren Masse über den gebrannten, zunächst noch weißen Scherben verzierte Ware entsteht.

HIGHTECH-KERAMIK

Die Dauerausstellung „Technische Keramik“ zeigt eindrucksvoll, dass aus Porzellan nicht nur Geschirr hergestellt wird. Vom Hitzeschild des Space Shuttle und den Tauchformen für Latexhandschuhe über Elektroisolatoren und Kondensatoren bis zu den modernsten Produkten im Bereich der Biomedizin, Computertechnik und den Automobilbau – all dies wurde und wird von deutschen Herstellern produziert und ist hier präsent.

ROSENTHAL – EIN MYTHOS

In einem alten Brennhaus der früheren Rosenthal-Fabrik wird heute die Geschichte des Unternehmens Rosenthal und seiner Produkte erzählt.

www.porzellanikon.org

Porzellanikon

Staatliches Museum für Porzellan
in Selb & Hohenberg a.d. Eger

VILLA & SAMMLUNG
Hohenberg



FABRIK & TECHNIK
Selb



Hohenberg a.d. Eger · Schirndinger Straße 48 · 95691 Hohenberg a.d. Eger
Selb · Werner-Schürer-Platz 1 · 95100 Selb
Eintritt sonntags immer nur 1,00 € | Kinder bis 18 Jahre immer kostenlos



Glücksgefühle
garantiert



Kur- & Tourist-Information · Wunsiedler Str. 4 · 95163 Weißenstadt · Tel. 09253/95030 · weissenstadt.de

Weißenstadt am See

Wohlbefinden neu erleben und entdecken

Idyllisch eingebettet im Tal der Eger liegt die Stadt Weißenstadt direkt am Weißenstädter See. Enge Gassen, historische Felsenkeller und die einzigartigen Scheunenreihen am Rande der Altstadt zeugen von einer langen Geschichte. Das malerische Städtchen ist eine der ältesten Städte der Region – und eine moderne Gesundheitsstadt. Wenn Sie Ruhe und Erholung suchen, die Natur erleben und gleichzeitig etwas für Ihre Gesundheit tun möchten, finden Sie bei uns beste Voraussetzungen.

In Weißenstadt gibt es natürliche Vorkommen des Edelgases Radon in besonders hoher Konzentration, das über eine staatlich anerkannte Heilquelle gefördert wird und im Kurzentrum Weißenstadt bei Gesundheitsanwendungen zum Einsatz kommt. Es eignet sich zur Behandlung von Beschwerden wie Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, der Atemwege oder Hautkrankheiten. Aus einer weiteren Quelle in 1.835 Metern Tiefe gelangt fluoridhaltiges Schwefel-Thermalwasser durch reines Granitgestein an die Oberfläche und wird in die

Therme Siebenquell geleitet. Dort genießen Sie die heilsame Wirkung des Thermalwassers und auch eine Vielfalt an weiteren Angeboten rund um Entspannung, Ernährung und Entschleunigung.

Auf zahlreichen Wander-, Rad- und Mountainbike-Touren warten großartige Naturerlebnisse. Bei einer Rast lässt sich der herrliche Blick vom Gipfel des Großen Waldsteins, des Rudolfsteins oder des Schneebergs, dem höchsten Berg Nordbayerns, genießen.

Weitläufige Waldgebiete laden zur Erholung in der Natur ein. Im eigens ausgewiesenen Kurwald erleben Sie Wald-Gesundheitstraining. Dabei tauchen Sie ein in die faszinierende Atmosphäre des Waldes, nehmen diese ganz bewusst mit allen Sinnen wahr, entspannen an der frischen Luft und stärken dabei Atemwege, Kreislauf und Immunsystem.

Fotos: Andreas Pacek





Fotos: Siebenquell GesundZeitResort



Weißenstadt am See Auszeit genießen im Siebenquell Thermen- & Wellnessresort

Im Herzen des Fichtelgebirges vereint das Siebenquell GesundZeitResort in idyllischer Seelage unter einem Dach ein 4-Sterne-Superior Hotel, Gastronomie, Medical SPA, Fitness und eine direkt angebundene Therme.

Die Siebenquell Therme begeistert mit ihrer Wasserwelt, die für jeden etwas zu bieten hat. Ob Schwimmen in Innen- oder Außenbecken, entspannendes Treiben im Strömungskanal oder ein Drink an der Poolbar – hier ist für jeden etwas dabei. Auch die jüngsten Gäste finden im Kleinkinderbereich ihre Freude. Der Thermengarten lädt mit gemütlichen Loungemöbeln zum Sonnenbaden ein.

Saunafreunde finden in der Saunawelt acht Themensaunen, eine Dampfsauna, eine Infrarotkabine sowie eine Schneekammer zur Abkühlung. Nach dem Saunagang entspannen die Gäste in den Ruhebereichen sowie

im großzügigen Saunagarten. Ein besonderes Highlight und das Herz des Siebenquell ist die faszinierende GesundZeitReise mit sieben weiteren Mineralienbädern und Badelandschaften jahrtausendealter Kulturen.

Für Wohlfühlmomente sorgt das umfangreiche Angebot an Wellness-, Beauty- und SPA-Anwendungen, wie Aromamassagen, Peelings, Bäder, Kosmetikbehandlungen oder der Zauber aus 1001 Nacht im Hamam & Rasul. Wer es ganz entspannt mag, übernachtet im eigenen Wohnmobil an der Therme oder im 4-Sterne-Superior Hotel des Resorts. Hier laden großzügige Zimmer und Suiten, alle mit eigenem Balkon, das Panorama-Restaurant und die Panorama-Lounge mit einmaligem Blick ins Fichtelgebirge und über den Weißenstädter See ein.

www.siebenquell.com



WOHLFÜHLZEIT

ALLES UNTER EINEM DACH – GENIEßEN SIE VIEL RAUM FÜR SICH UND IHRE ZEIT.

Erleben Sie das **4-Sterne-Superior Hotel** mit riesiger **Therme**, eine **Saunawelt** mit neun Themensaunen, **GesundZeitReise**, **Medical SPA**, **Fitness-Studio** und **Gastronomie**. In herrlicher Seelage entspannen und erholen Sie sich während Ihres Tages- oder Hotelaufenthaltes im Naturpark Fichtelgebirge.

**HOTEL GENUSS
ENTSCHLEUNIGUNG
THERME SPA
UNTERNEHMUNGEN
GEMEINSAM ZEIT
SEEVERGNÜGEN
WANDERN & RADELN**



FÜR TAGESGÄSTE

Therme: Öffnungszeiten & Online-Reservierung unter www.siebenquell.com . Tel. 09253 95460 3020

Medical SPA: Termine Mo-Sa 9 - 17 Uhr unter Tel. 09253 95460 3053

Panorama-Lounge Kaminflackerei: täglich 15 - 24 Uhr

FÜR HOTELGÄSTE

Perfekt für Ihre Auszeit vom Alltag: **Wellness-Arrangements**, **Kurzaufenthalte** oder **Wochenpauschalen** mit attraktiven Inklusivleistungen. Immer dabei: Die **freie Nutzung der Siebenquell Therme** mit Wasser- & Saunawelt, GesundZeitReise und Fitness-Studio.

Alle Arrangements und Informationen unter www.siebenquell.com . Tel. 09253 95460 0 . info@siebenquell.com

Siebenquell GesundZeitResort GmbH & Co. KG . Thermalallee 1 . 95163 Weißenstadt . Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Es gelten die AGB.

Die Luisenburg-Festspiele in Wunsiedel

Große Naturtheaterbühne inmitten imposanter Felsformationen

Wenn anspruchsvolle Theaterkunst und eine einzigartige Naturkulisse perfekt harmonieren, dann ist man auf der Luisenburg. Mitten im Fichtelgebirge liegt das Felsenlabyrinth, ein bürgerlicher Landschaftsgarten, in dessen Eingangsbereich seit über 130 Jahren Sommer für Sommer großes Theater geradezu zelebriert wird.

Die Luisenburg-Festspiele sind ein Open-Air-Ereignis, das zeitgemäßes Theater auf einer spektakulären Felsenbühne zeigt. Das zieht jährlich bis zu 140.000 Zuschauer an, die sich von Musiktheater, Schauspiel drama und Komödie inspirieren lassen. Die Begleitprogramme und Veranstaltungen, wie zum Beispiel die internationale Konzertreihe, bieten nicht nur für Theaterbesucher, sondern für alle Kulturinteressierte ein attraktives Unterhaltungsangebot.

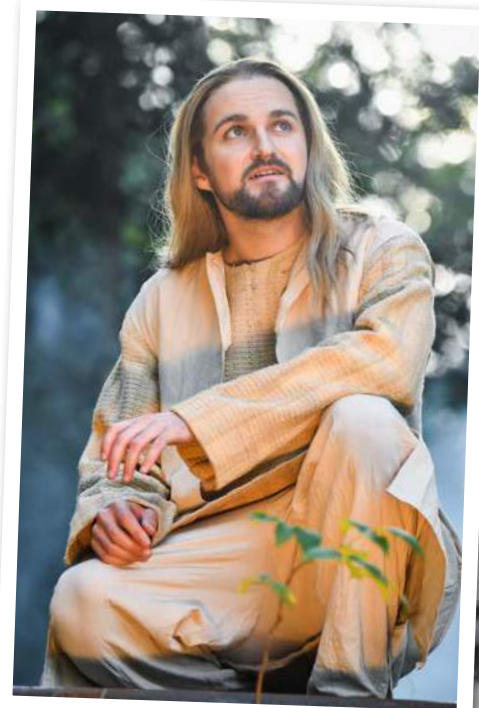
Die Festspiele spielen ihr Programm für ein vielseitiges und aufgeschlossenes Publikum, das aus allen Generationen und allen Teilen des Landes ins Fichtelgebirge kommt. Immer sind es Geschichten vom Menschen, die in neuen oder bekannteren Stücken extra für die einmalige Felsenbühne eingerichtet werden. Neben dem Repertoire finden lebende Autorinnen und Autoren einen Platz und machen die Festspiele zu einem sehr lebendigen Ort für hochaktuelles, zeitgemäßes Theater.

Die Luisenburg-Festspiele 2024 liefern kulturelle Highlights für alle Altersstufen. Pippi Langstrumpf wird im Kinderstück ihre Abenteuer in den Felsen erleben. Mit „Jesus Christ Superstar“ kommt eine der bekanntesten Rockoperen auf die Luisenburg. Mit Musik von Oscar Straus reisen „Die lustigen Nibelungen“ an. Als Komödie wurde William Shakespeares „Sommernachts Traum“ ausgewählt. Interessant wird sicher auch das „Rustical“ von Wolfgang Ambros, Manfred Tauchen und Josef Prokopetz,

wenn „Der Watzmann ruft“. Als Oper wurde für die Spielzeit 2024 „Der fliegende Holländer“ von Richard Wagner ausgewählt.

Die Luisenburg-Festspiele beginnen Mitte Mai und enden im September. Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Fotos: Luisenburg-Festspiele



www.luisenburg-aktuell.de

Wunsiedel

Abenteuerspaß im größten Granitsteinmeer Europas

Das Felsenlabyrinth Luisenburg
ist für große und kleine Entdecker
etwas ganz Besonderes

Gigantische Felsformationen, mystische Höhlen, steinerne Treppen und Schluchten laden ein, diese einzigartige Landschaft nahe der Festspielstadt Wunsiedel zu entdecken.

Das Felsenlabyrinth Luisenburg eröffnet einen faszinierenden Rundgang durch eine Wildnis von Granitblöcken von riesigem Ausmaß. Die skurrilen Felsformationen, die sich wie wild aufeinander getürmt vor den Augen des Wanderers erheben, versetzen seit jeher den Menschen in Bewunderung, aber auch in Ehrfurcht.

Über 300 Millionen Jahre ist diese einmalige Naturkulisse nun schon alt und hat von ihrer „architektonischen Gartenkunst“, wie sie einst Johann Wolfgang von Goethe beschrieben hat, nichts verloren. Jedes Jahr lassen sich über 100.000 Natur- und Wanderfreunde von der atemberaubenden Felsenwildnis verzaubern.

Die eigens kreierten Wanderpfade mit zahlreichen Ruhemöglichkeiten sind als Rundweg angelegt und führen vorbei an über 25 Stationen. Der blau markierte Aufstieg passiert enge Felsspalten, kleine Schluchten und lässt beim Durchschlüpfen von niedrigen Granitblöcken so manches Abenteuerherz höher schlagen. Ein ganz besonderes Ereignis wartet kurz vor dem



Gipfel – die Teufelstreppe. Diese abenteuerliche Wegführung, die fast jeden Besucher zum Bücken zwingt, erreicht hier ihren Höhenpunkt. Nach über 30 steinigen Stufen ist es dann geschafft, der höchste Punkt im Felsenlabyrinth ist nach über 100 Höhenmetern erreicht. Neben der steilen Teufelstreppe und den imposanten Felsformationen, ist es vor allem die beeindruckende Aussicht am Bundeskreuz, die den Wanderer für so manch tapferen Aufstieg entschädigt.

Von hier aus geht es nun weiter zum Burgstein und zur Kösseine, der höchsten dauerhaft bewohnten Stelle Frankens oder es wird der roten Markierung folgend der „Heimweg“ angetreten. Aber auch der Abstieg lässt keine Zweifel offen, dass es sich hierbei um ein seltenes und einzigartiges „Nationales Geotop“ handelt.

Tourist-Information

Ludwigstraße 36 • D-95632 Wunsiedel

Tel.: 09232/602 162 • Fax: 09232/602 169

www.wunsiedel.de



Das Brunnenfest in Wunsiedel

Aufwendiger Blumenschmuck

Ein weiterer Höhepunkt in Wunsiedel ist das Brunnenfest, das Tausende von Menschen in die Festspielstadt lockt und 2024, am 22. und 23. Juni, gefeiert wird. 35 Brunnen werden dazu aufwendig von freiwilligen Brunnengemeinschaften geschmückt. Das eigentliche Fest beginnt erst bei Einbruch der Dunkelheit, wenn die Brunnen mit Kerzen und

Lichtern herausgeputzt werden. Dann ziehen die Musikanten und Sänger von Brunnen zu Brunnen und bringen ein kleines Ständchen dar. Diese Einzigartigkeit veranlasste das Expertenkomitee bei der Deutschen UNESCO Kommission, das Wunsiedler Brunnenfest in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufzunehmen.



Kirchenlamitz

Das Granit-Labyrinth: Spaß und Herausforderung zugleich

180 große Granitquader säumen den Weg im Labyrinth.

Das Labyrinth bildet den krönenden Abschluss des viel begangenen Steinbruch-Rundwanderwegs am Epprechtstein. Standort ist der ehemalige Werkplatz eines Steinmetzbetriebs, an der Straße und am Radwanderweg, die Kirchenlamitz und Weißenstadt miteinander verbinden. Das in seinem Grundriss quadratische Labyrinth hat fünf Umgänge und eine Ausdehnung von 34 x 34 Meter. Es ist durch ein erkennbares Achsenkreuz in vier Teile geplant, die auf dem Weg zur Mitte zu durchschreiten sind. Dieser Weg wird von 180 großen Granitquadern umrahmt. Im Zentrum, dessen Bodenfläche ein Labyrinth aus dunklen und

hellen Pflastersteinen ausfüllt, lenkt ein fünf Meter hoher Obelisk aus Epprechtsteingranit den Blick nach oben. Um zum Ziel zu gelangen, muss man vom Eingang aus 400 Meter zurücklegen, die gleiche Strecke noch einmal auf dem Rückweg. Hinter dem Labyrinth wurde ein Hügel aufgeschüttet, der es möglich macht, das Labyrinth auch von oben zu betrachten. Darüber hinaus eröffnet sich von dort aus ein weiter Blick zur Stadt Kirchenlamitz und zum 827 Meter hohen Kornberg.

Wandern zum Epprechtstein

Vom Granitlabyrinth am Fuße des Berges führt der Weg über zahlreiche Steinbrüche bis zur Burgruine: Auf dem 797 Meter hohen Berg dreht sich alles rund um den berühmten Epprechtstein-Granit. Die informative und zugleich wunderschöne Wanderroute, bei der Sie alles über die Geschichte der Granitgewinnung am Epprechtstein erfahren, beginnt in Kirchenlamitz. Die Route führt Sie zu sechs verschiedenen Steinbrüchen. Hier können Sie auf beeindruckende Weise sehen, wie sich die Natur das teilweise ungenutzte Gelände zurückerobert. Einige der Steinbrüche sind zu Biotopen geworden, in denen sich Tiere wie Fledermäuse, Eidechsen, Blindschleichen und Nagetiere einen Lebensraum schufen. In die Route kann auch ein Besuch der Burgruine Epprechtstein mit einbezogen werden.



Der fünf Meter hohe Obelisk bildet den Mittelpunkt des Labyrinths.
Fotos: Tourismuszentrale Fichtelgebirge / Florian Trykowski





NATURPARADIES BURG RABENSTEIN



BURG RABENSTEIN
Führungen + Konzerte

BURGHOTEL
Zimmer + Events

GUTSSCHENKE
mit Biergarten

SOPHIENHÖHLE
aktive Tropfsteinhöhle

FALKNEREI
mit Flugschau

AUSFLUGSZIEL

Die 800 Jahre alte Burg Rabenstein im Herzen der Fränkischen Schweiz ist eine der 100 Top-Sehenswürdigkeiten Frankens und eines der beliebtesten Ausflugsziele der Region mit tollen Attraktionen für Groß und Klein.

BURGHOTEL

Ein romantisches Abendessen im Burgrestaurant, ein gutes Glas Wein vor flackerndem Kaminfeuer und eine Übernachtung im Himmelbett in einer der Suiten im Burghotel - so genoss man auch in früheren Zeiten.

EVENTLOCATION

Eine ganze Burg für Sie und Ihre Gäste! Laden Sie zum glänzenden Fest! Hier wird jedes Event zum unvergesslichen Erlebnis: Märchenhochzeit, runder Geburtstag oder spektakuläres Firmenevent.



MITTELALTERMARKT
30.05. - 02.06.2024 &
02.08. - 04.08.2024



Wandertipp

Weißmain-Ochsenkopf-Steig

Der Ochsenkopf ist mit 1.024 Metern Höhe der zweithöchste Berg im Fichtelgebirge. Eine Wanderung auf den „Hausberg“ der Fichtelgebirgler darf als „Pflichtprogramm“ für jeden Wanderer gewertet werden. Der Startpunkt des zertifizierten Qualitätswanderwegs Weißmain-Ochsenkopf-Steig liegt oberhalb der Talstation Ochsenkopf Nord. Die dortige Hinweistafel beschreibt den Weg. Dank des Fichtelgebirgsvereins weist die verlässliche Markierung den Weg, der in östlicher Richtung aus dem Ort hinausführt, vorbei an den Wintersportanlagen in das Hochtal des jungen Weißen Mains. Auf romantischem Pfad am Wasser entlang, gelangt man nach Karches (ehemaliger Hochofen), wo das Waldrasthaus am See zur Einkehr einlädt.

Nun geht es aufwärts zum Weißmainfelsen, der über Forststräßchen und später auf schmalen, steinigem Pfad erreicht wird. Der Treppenaufstieg auf diese gewaltige Granitbastion eröffnet schöne Ausblicke ins Schneebergmassiv. Über die Weißmainquelle führt der Weg hinauf zum Ochsenkopfgipfel. Nach der Einkehr im Asenturm lockt die Aussichtsplattform mit einem 360° Panorama. Nach dem Abstecher zum „Wahrzeichenfelsen“ geht es auf rauen Bergwegen in direkter Linie hinunter zum Vogelherd und über den Hügelfelsen, welcher einen herrlichen Blick auf Bischofsgrün gewährt, zurück zum Ausgangspunkt. Im Übrigen bietet die neue Kabinenbahn auf dem Ochsenkopf die perfekte Abkürzungsalternative.

Fotos: Tourismuszentrale Fichtelgebirge / Florian Trykowski



Ausflugstipp

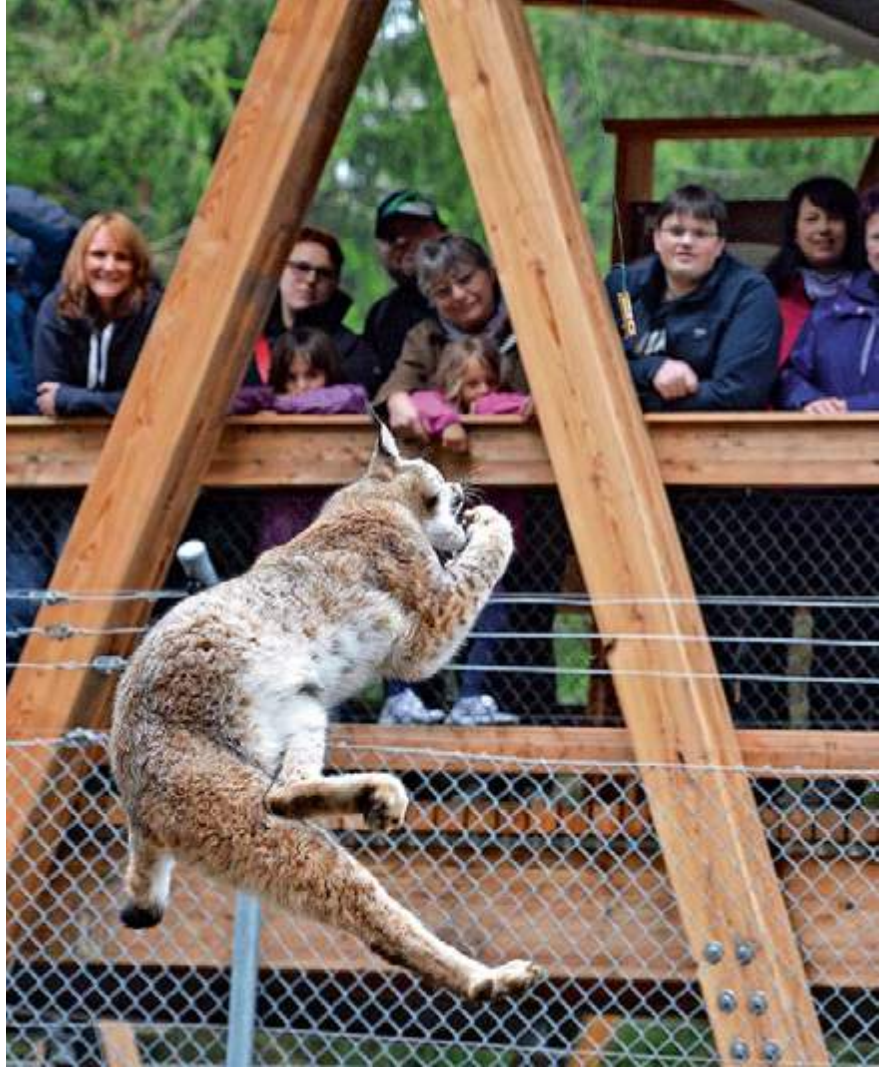
Wilde Tiere bestaunen

Zu Entdecken des Waldes werden die Besucher durch das multimediale Angebot im Wildpark Waldhaus Mehlmeisel. Der dazugehörige Wildpark bringt die Besucher den Tieren ganz nahe. Das Highlight ist der Hochsteg direkt über den Luchsen und den Wildschweinen. Der Hochsteg führt in drei Metern Höhe über die Gehege und eröffnet neue und interessante Perspektiven. Der 250 Meter lange Holzsteg ist barrierefrei und somit auch für Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Menschen nutzbar. Bei den geführten Fütterungstouren, täglich um 14 Uhr (ganzjährig) und um 16.30 Uhr (nur Sommerzeit), erleben die Besucher die Tiere in Aktion.

Waldpädagogische Führungen im Waldhaus werden für Groß und Klein angeboten. Der Schwerpunkt ist das Fichtelgebirge mit seinen Waldbewohnern und alles rund um den Wald und den Naturschutz.

Das Waldhaus Mehlmeisel ist weitaus mehr als nur ein Museum, es informiert über den Wald und stellt eindrucksvoll die Bedeutung von Wald und Natur vor.

Foto: Flo Miedl



Einkehrtipp

Hüttenfeeling am Fuße des Kornbergs

„Wir haben mit dem wunderbaren Kornberghaus einen Ort, der für Lebensqualität spricht. Hier verbinden wir Wohlfühlen und Genießen im Ein-

klang mit der Natur“, hat der Hofer Landrat Dr. Oliver Bär bei der Eröffnung des Kornberghauses treffend gesagt. In einer landkreisübergreifenden

Initiative ist es gelungen, am Fuße des Kornbergs einen neuen Treffpunkt zu schaffen.

Foto: Tourismuszentrale Fichtelgebirge / Florian Trykowski



Blick zum Nachbarn



Wandern auf Qualitätswanderwegen – auch bei unseren Nachbarn Die größte Ziegelsteinbrücke der Welt

Der 225 Kilometer lange Qualitätswanderweg Vogtland Panorama Weg® führt durch die schönsten Gebiete des Vogtlandes und zeigt die überaus große Vielfalt der vogtländischen Landschaft. Viele einzigartige Sehenswürdigkeiten liegen am Weg. So können Wanderer die größte Ziegelsteinbrücke der Welt, die Göltzschtalbrücke, bestaunen, interessante Abstecher ins geschichtsträchtige Land der Vögte unternehmen, die „Himmelsleiter“ am Aschberg erklimmen oder den Musikinstrumentenherstellern über die Schulter schauen. Für den gesamten Rundwanderweg werden etwa zwölf Wandertage benötigt, auch Kurzaufenthalte und individuelle Etappenplanungen sind möglich.

So führt eine dreitägige Wanderung auf dem Qualitätsweg von Oelsnitz aus durch das Elstertal bis in die Höhen des Elstergebirges nahe der deutsch-tschechischen Grenze. Nach einer Wanderung in unberührter vogtländischer Natur lässt sich umso besser das Flair der traditionsreichen Kurorte Bad Elster und Bad Brambach genießen. Vom Aussichtsturm Kapellenberg bietet sich am Ende der Wandertage ein weiter Blick ins nahe Egerland. Naturgenuss lässt sich auf dieser Reise perfekt mit Musik- und Kulturgenuss verbinden. Die An- und Anreise ist entspannt mit der Elstertalbahn möglich. Der Buchungsservice Vogtland ist bei der Organisation von Wanderreisen auf dem Vogtland Panorama Weg® gern behilflich.

Quelle: Archiv TVW, S. Theilig

Aktuelle Informationen und
Neuigkeiten erhalten Sie hier:

[www.voglandauskunft.de/
freizeit](http://www.voglandauskunft.de/freizeit)

SAGENHAFTE UNTERWELT
April – Oktober 9.30 – 17.00 Uhr
November – März 10.00 – 16.00 Uhr
Dezember, Januar auf Anfrage
Lasershow Mai – Oktober

DRACHENHÖHLE & WINDMÜHLE SYRAU

HISTORISCHE ZEITZEUGIN
1. Mai – 3. Oktober
So., So., Feiertags 13.00 – 16.00 Uhr
Juli, August Di. – So. 13.00 – 16.00 Uhr
Tel. 037431-3735 | www.syrau.de



Drei Museen, ein Schloss und mehr

Imposant wirken die alten Mauern bereits am Fuße des Schlossberges in Oelsnitz im Vogtland und nehmen den Besucher beim Durchschreiten des Torhauses in den Bann. Schloss Voigtsberg ist durch die begehbare historische Außenbastion und die einmalige Aussicht von Bergfried über Oelsnitz und das Vogtland schon ein Erlebnis. Die Schätze finden Besucher aber im Inneren des komplett restaurierten Schlosskomplexes. Die über 770 Jahre alten dicken Mauern beherbergen heute drei Museen, den Historischen Kostümfundus, ein Restaurant sowie das Historische Kreisarchiv des Vogtlandkreises.

Während der Altteil von Schloss Voigtsberg, die Kernburg, mit seiner Architekturgeschichte mit frühbarocker Holzbalkendecke, Wandmalereien oder St. Georgskapelle Sie auf eine Zeitreise mit den Augen entführt, erwartet Sie in den Museen Industriekultur im Teppichmuseum, seltene Bodenschätze im Mineraliengewölbe oder Illustrationskunst im Illusorium.

Foto: Oelsnitzer Kultur GmbH

OELSNTZ/VOGTL.

MUSEEN SCHLOß VOIGTSBERG

MIT AUSSICHTSTURM

Geöffnet: DI - SO & Feiertags 11.00–17.00 Uhr

WWW.SCHLOSS-VOIGTSBERG.DE



Geschichtspark Bärnau-Tachov

Der Geschichtspark Bärnau-Tachov ist das größte archäologische Freilandmuseum Deutschlands. Durch den exakten Nachbau von mehr als 30 mittelalterlichen Gebäuden und Anlagen ist er in der Bundesrepublik einzigartig in seiner Bedeutung. Seit 2011 zeigt er in mittlerweile vier Siedlungsgruppen aus dem 9. bis zum 14. Jahrhundert, wie der Mensch im

Mittelalter lebte. Ziel des grenzüberschreitenden Projektes ist die lebendige Vermittlung der gemeinsamen Geschichte von Bayern und Böhmen. Via Carolina – Goldene Straße e. V. sorgt mit dieser Attraktion aber auch für einen erheblichen Wirtschaftsfaktor in der Region.

www.geschichtspark.de

Deutschlands größter Schneemann im Fichtelgebirge

Das „Jakobsfest“ am Rosenmontag

Am Montag, 12. Februar 2024, lädt Deutschlands größter Natur-Schneemann Jakob wieder zur Rosenmontags-Party ins Fichtelgebirge. Aus einer spontanen Idee heraus entstanden, bauen die Freiwilligen den 13 Meter großen Jakob aus Tonnen von Schnee. Mit Schneemann-Bier, Schmankerl-Buden, Fackelzug, Maskenfete und DJ-Party ist den ganzen Rosenmontag ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für Groß & Klein geboten. Schon am Freitag starten die Schneemannbauer und bringen mit Schaufeln und Baggern die 40 bis 50 Lkw-Ladungen Schnee in Form. Live-Bilder für Neugierige gibt es auf der Bischofsgrüner Internetseite unter www.bischofsgruen.de.

Am Rosenmontag selbst freuen sich die kleinen Gäste bereits am Nachmittag auf Krapfen-Wettessen, Kindertanzwettbewerb und viele andere Aktionen. Den offiziellen Auftakt gibt es mit dem um 19 Uhr startenden traditionellen Fackelzug durch das nächtliche Dorf zum Marktplatz. Dort erwartet Jakob seine Fans bereits mit einem breiten Lächeln.

Foto: Tourismuszentrale Fichtelgebirge/A.Hub



Foto: Tourismuszentrale Fichtelgebirge / Florian Trykowski



Foto: Tourismus-und-Marketing-GmbH-Ochsenkopf

Der Winter im Fichtelgebirge ist ein Traum



Eine neue Familien-Wintersportanlage, bestens präparierte Langlaufloipen, Deutschlands erster zertifizierter Winterwanderweg, ökologisch geführte Schneeschuhwanderungen, Skitourenwege oder Skikurse mit Lerngarantie – als eine der schneesichersten Regionen Deutschlands bietet das Fichtelgebirge vielseitige Outdoor-Aktivitäten für die kalte Jahreszeit.

Unterstützt durch Beschneiungsanlagen sind hier bis zu 100 Schneetage in der Saison keine Seltenheit. So erleben Wintersportler das breite Angebot rund um Ochsenkopf, Schneeberg & Co mit insgesamt 17 modernen Skiliften, auf 280 Kilometern DSV-klassifizierten Loipen, Nordbayerns längsten Abfahrtsstrecken sowie einem flächendeckenden Winterwanderwege- und Schneeschuhpfade-Netz.

Fotos: Tourismuszentrale Fichtelgebirge / Florian Trykowski



Pistenspaß im Fichtelgebirge



Das Fichtelgebirge ist eine Skiregion. Für noch mehr Skivergnügen bei den Klausenliften in Mehlmeisel gibt es das neue, beschneite Familienland – die größte Wintersportanlage ihrer Art in Nordbayern. Zwei neue 40 und 90 Meter lange Zauberteppiche – überdacht, um die Anfälligkeit bei Wind und Wetter möglichst gering zu halten – befördern die Kleinsten und Skianfänger nach oben, aber auch die Schlitten lassen sich hier bequem zum dazugehörigen Rodelhang hinauftransportieren.

Ein Skikarussell vermittelt den Kindern Sicherheit auf den Brettern und kindgerecht gestaltete Figuren bringen noch mehr Winterspaß auf die Piste. Die Flutlichtanlage macht das Schneevergnügen bis 22 Uhr, freitags sogar bis 23 Uhr möglich. Offizielle Eröffnung der Skisaison ist das Wochenende vor Heilig Abend, besonders in der Ochsenkopfregion, wo Nordbayerns längste Skipisten auf die Schneefans warten. Dort entstehen gerade zwei neue Gondel-Bahnen, die die Skifahrer auf den 1.024 Meter hohen Ochsenkopfgipfel bringen.



Deutschlands erster zertifizierter Winterwanderweg

Ein weiteres Highlight im Fichtelgebirge ist seit 2018 Deutschlands erster Winterwanderweg. Die nach den strengen Qualitätsmerkmalen des deutschen Wanderverbandes klassifizierte Ochsenkopfrunde führt auf 18,9 Kilometern durch stille, verschneite Fichtenwälder, die malerischen Orte Fichtelberg, Bischofsgrün und Warmensteinach und vorbei an gemütlichen Einkehrmöglichkeiten mit regionalen Spezialitäten. Daneben bieten sieben weitere beschilderte Winterrouen auf über 80 Kilometern, wie zum Beispiel durch den Echowald oder auf dem Walderlebnispfad abwechslungsreiche Erlebnisse durch die winterliche Landschaft.

Fotos: Tourismuszentrale Fichtelgebirge / Florian Trykowski

Parallelschwung- Patent und neue Loipen

Als ein Aushängeschild im Fichtelgebirge gilt die vom Deutschen Skilehrerverband (DSL) ausgezeichnete Skischule Nordbayern. Der als exzellent zertifizierte Qualitätsunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beruht auf dem Prinzip der „ansteigenden Skilängen“ – ein in Bischofsgrün erfundenes, weltweit einzigartiges Lehrverfahren – und garantiert den Teilnehmern, innerhalb einer Woche im Parallelschwung die Piste hinab fahren zu können. So genießen Einsteiger und Fortgeschrittene bereits nach kürzester Zeit, die auf bis zu 1.000 Metern Höhe gelegenen Pisten und nächtliches Schneevergnügen auf verschiedenen Flutlichtstrecken. Unterwegs im Nordic Parc Fichtelgebirge entdecken Langläufer auf bestens präparierten Wander-, Fitness- und Sportloipen die winterliche Mittelgebirgslandschaft im klassischen Stil oder in der Skating-Technik. Zusätzlich sorgen mehrere Nachtloipen sowie eine beschneite Skirollerbahn und ein Biathlonstadion für ein besonderes Wintersporterlebnis. Als schneesicher gilt für Skilangläufer die 3,6 Kilometer lange Gipfelloipe auf dem Ochsenkopf mit beeindruckendem Weitblick sowie die technisch beschneite Runde in Neubau an der Bleaml-Alm.





Im **Monte Pelle Werksverkauf** finden Sie auf einer Fläche von 1800 qm Tracht und Landhausmode sowie hochwertige Markenbekleidung für Damen, Herren und Kinder. Darüber hinaus erwartet Sie eine große Auswahl an Accessoires, Lederwaren, Geschenkartikeln, und Porzellanerzeugnissen.

Monte Pelle Handels AG
Bayreuther Straße 33
95686 Fichtelberg

Telefon Werksverkauf: 09272 97123
Telefon Zentrale: 09272 9710

Email: info@montepelle.de
Web: www.montepelle.de

DIE NR. 1 IN TRACHT UND LANDHAUSMODE



IHRE ZWEI HIGHLIGHTS IN FICHTELBERG!

AUTOMOBILGESCHICHTE HAUTNAH ERLEBEN!



Das Automobilmuseum

präsentiert mit mehr als 500 Exponaten einen imposanten Querschnitt durch die Geschichte der motorisierten Fortbewegung und ist somit nicht nur ein Highlight für vierrädrige PS-Freunde. Die Ausstellung umfasst auch Motorräder, Flugzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, Traktoren und viele Exoten der Autowelt.

Automobilmuseum Fichtelberg
Nagler Weg 9-10, 95686 Fichtelberg

Telefon Museum: 0049 9272 6066
Telefon Zentrale: 0049 9272 9710

Email: info@amf-museum.de
Web: www.amf-museum.de

